

GARANT GridLine Flüssigkeitenschränk, Umweltschränk

980022, 980032, 980091, 980093



Bedienungsanleitung

Instruction manual | Návod k obsluze | Manual de instrucciones | Manuel d'utilisation |
Manuale d'uso | Instrukcja obsługi



GRIDLINE

de

en

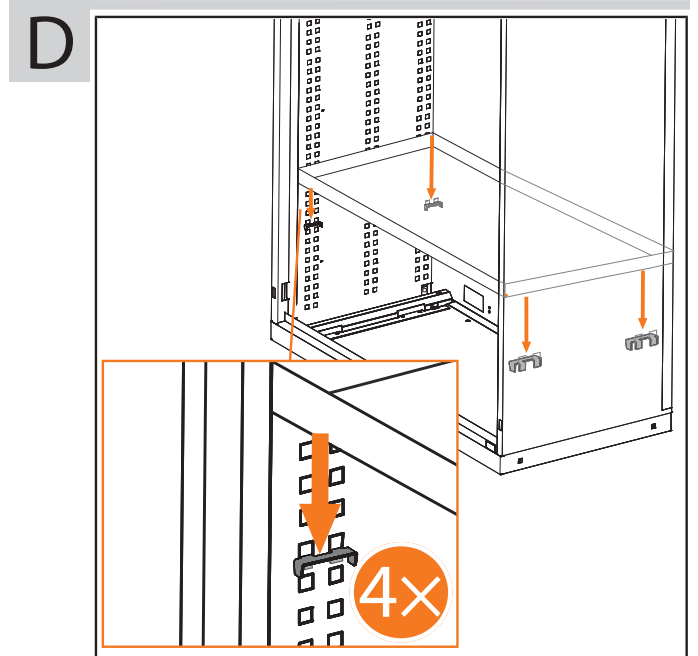
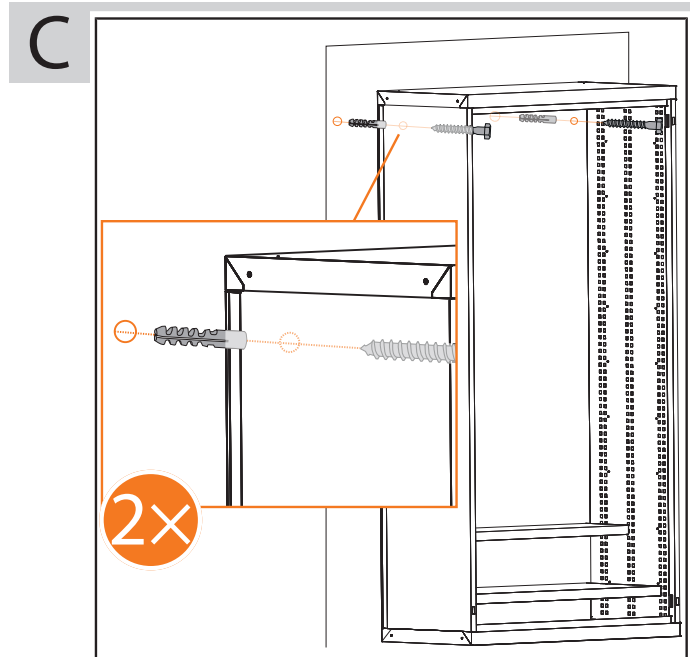
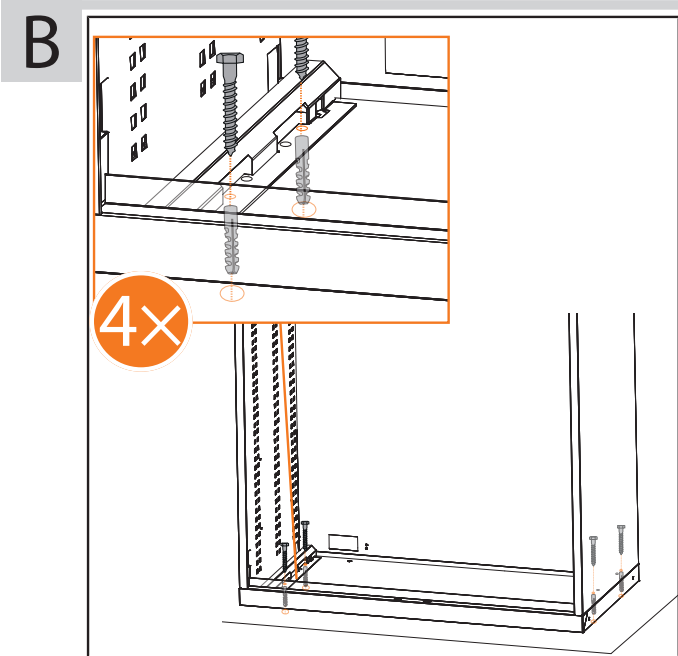
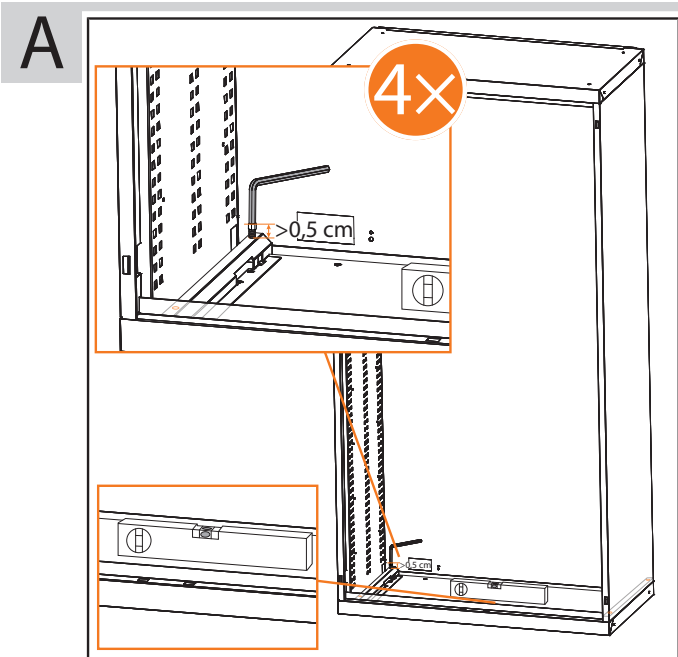
cs

es

fr

it

pl



Inhaltsverzeichnis

1. Identifikationsdaten	5
2. Allgemeine Hinweise	5
2.1. Symbole und Darstellungsmittel	5
3. Sicherheit	5
3.1. Grundlegende Sicherheitshinweise.....	5
3.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2.1. Flüssigkeitenschrank	5
3.2.2. Umweltschrank.....	5
3.3. Sachwidriger Einsatz	5
3.3.1. Flüssigkeitenschrank	5
3.3.2. Umweltschrank.....	5
3.4. Persönliche Schutzausrüstung	5
3.5. Personenqualifikation	5
3.6. Betreiberpflichten	6
4. Geräteübersicht.....	6
5. Transport	6
6. Aufstellen.....	6
6.1. Nivelliersockel anpassen.....	6
6.2. Verankerung.....	7
6.2.1. Bodenverankerung	7
6.2.2. Wandverankerung.....	7
7. Montage	7
7.1. Umweltschrank	7
7.1.1. Auffangwanne	7
8. Wartung	7
9. Reinigung.....	7
10. Ersatzteile	7
11. Technische Daten	7
12. Entsorgung	7

1. Identifikationsdaten





Hersteller	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Nürnberg Deutschland
Marke	GARANT
Produkte	GridLine Flüssigkeitenschrank GridLine Umweltschrank, verschiedene Ausführungen
Version der Bedienungsanleitung	02 Originalbedienungsanleitung
Erstellungsdatum	08/2020

2. Allgemeine Hinweise



Bedienungsanleitung lesen, beachten, für späteres Nachschlagen aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

2.1. SYMBOLE UND DARSTELLUNGSMITTEL

Warnsymbol	Bedeutung
 GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu einer leichten oder mittleren Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet nützliche Tipps und Hinweise sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

3. Sicherheit

3.1. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Chemische, umweltgefährdende Stoffe

Sach- und Umweltschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Lagerung von umweltgefährdenden Stoffen.

- » Maximale Füllmengen beachten.
- » Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend und rückstandslos beseitigen.
- » Stoffverträglichkeit der gelagerten Stoffe beachten.
- » Lagerung von Chemikalien ausschließlich in geeigneten Behältern und mit vorschriftsmäßiger Kennzeichnung.
- » Türen geschlossen halten.

Kippender Schrank, Montagewagen oder Regal

Verletzungsgefahr an Händen, Füßen und Körper.

- » **Schrank zwingend gegen Kippen sichern.**
- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Werkstücke nicht ungesichert lagern.
- » Nicht mehrere Schubladen gleichzeitig öffnen.
- » Bei Transport keine Gegenstände auf Gehäusedeckel legen.
- » Schwere Gegenstände langsam absetzen.
- » Schieben oder Transportieren nur mit geschlossenen, verriegelten Schubladen und Schrankabteil.
- » Maximale Tragfähigkeiten beachten.

3.2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Für den industriellen Gebrauch im Innenbereich. Verwendung auf trockenen und festen Böden.
- Nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand verwenden.
- Nur mit zugelassenen Zubehörteilen der Hoffmann Group modifizieren und umbauen.
- Schwenkbereich von Türen freihalten, Türen und Schubladen geschlossen halten.

- Schrank zwingend gegen Kippen sichern.
- Maximale Tragfähigkeiten beachten.
- Gelagerte Behältnisse gegen Umkippen sichern.

3.2.1. Flüssigkeitenschrank

- Zur Lagerung von Ölkannistern.
- Bei Entnahme von Flüssigkeiten, Ölauffangwanne unter zu füllendes Behältnis positionieren.
- Pro Fachboden maximal vier Kanister je 25 Liter oder fünf Kanister mit je 10 Liter Füllmenge lagern.
- Ölkannister geeignet zur Lagerung von säurefreien Flüssigkeiten, Ölen und Fetten mit Flammpunkt über 55°C.
- Nur mit Auszugboden für Flüssigkeitenschränke bestücken.

3.2.2. Umweltschrank

- Zur Lagerung von Pflanzenschutzmitteln, giftigen und wassergefährdenden Flüssigkeiten der GHS-Kategorien 1 bis 4.
- Zur Lagerung von Behältern mit maximal 20 Liter Füllmenge pro Fachboden. Gesamtvolumen von 200 Liter für alle Behälter pro Fachboden nicht überschreiten.
- Maximale Tragfähigkeit von 100 kg pro Fachboden nicht überschreiten.
- Nur Stoffe lagern, die mit Material der Auffangwanne verträglich sind.
- Stoffe nur gemeinsam lagern, bei denen eine Stoffverträglichkeit gegeben ist.
- Zwischen Behälter und Wannenrand, Abstand von mindestens 1 cm einhalten.
- Lüftungsschlitze freihalten, nicht abdecken.
- Nach Instandsetzung der Wanne, Dichtheitsprüfung durch Hersteller oder Fachbetrieb durchführen lassen.
- Nur mit Auffangwanne Art.-Nr. 980096 bestücken.

3.3. SACHWIDRIGER EINSATZ

- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.
- Keine eigenmächtigen Umbauten und Modifizierungen tätigen.
- Keiner starken Hitze, direkter Sonnenbestrahlung oder offenem Feuer aussetzen.
- Keine überstehenden Gegenstände auf Schrankgehäuse lagern.
- Nicht in Schrank, Schubladen und auf Fachboden stellen oder setzen.
- Gegenstände nicht ruckartig ablegen.
- Keine Lebensmittel lagern.

3.3.1. Flüssigkeitenschrank

- Keine Gefahrstoffe oder Chemikalien lagern.

3.3.2. Umweltschrank

- Keine entzündlichen Flüssigkeiten oder aggressiven Stoffe lagern.
- Nicht verwenden, wenn Auffangwanne Korrosionsschäden, Risse oder Undichtigkeit aufweist.
- Auffangwanne nicht anbohren oder anderweitig modifizieren.
- Keinem Wasser, Niederschlag und Verschmutzungen aussetzen.

3.4. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Nationale und regionale Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung beachten. Schutzkleidung wie Fußschutz und Schutzhandschuhe entsprechend der jeweiligen Tätigkeit und der zu erwartenden Risiken wählen und bereitstellen. Bei Beladung mit oder Entnahme von Flüssigkeiten, geeignete Schutzkleidung tragen. Ob Schutzkleidung geeignet ist, ist von verwendetem Gefahrstoff abhängig.

3.5. PERSONENQUALIFIKATION

Fachkraft für mechanische Arbeiten

Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit Aufbau, mechanischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Wartung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

de

- Qualifizierung / Ausbildung im Bereich Mechanik gemäß den national geltenden Vorschriften.

Unterwiesene Person

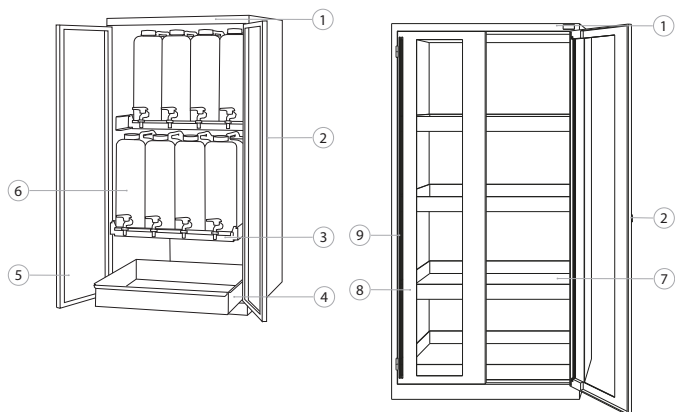
Unterwiesene Personen im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die für die Durchführung von Arbeiten in den Bereichen Transport, Lagerung und Betrieb unterwiesen worden sind.

3.6. BETREIBERPFLICHTEN

Der Betreiber muss sicherstellen, dass Personen, die am Produkt arbeiten, die Vorschriften und Bestimmungen sowie folgende Hinweise beachten:

- Nationale und regionale Vorschriften für Sicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutzvorschriften.
- Keine beschädigten Produkte montieren, installieren oder in Betrieb nehmen.
- Erforderliche Schutzausrüstung muss bereitgestellt werden.
- Gültige Richtlinien zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.
- Richtlinie über Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl (StawaR) beachten.
- Gefährdungsbeurteilung und Anfertigung eines Gefahrstoffverzeichnis durch Betreiber durchführen.

4. Geräteübersicht



1 Schrankgehäuse	6 Ölkanister
2 Stiftzylinderschloss	7 Auffangwanne
3 Auszugboden	8 Sichtfenster-Flügel tür
4 Ölauffangwanne	9 Lüftungsschlit z
5 Vollblech-Flügel tür	

5. Transport

Produkt sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüfen. Bei Beschädigung darf keine Montage sowie Inbetriebnahme erfolgen. Anlieferung auf Palette. Transport auf Palette mit geeigneten Lasthebemittel. Schrank mit Hilfe mehrerer Personen von Palette heben.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Transport

Verletzungsgefahr aufgrund unsachgemäßen Transportes zum Aufstellort.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe und Schutzhelm tragen.
- » Transport mit mindestens zwei Personen.
- » Schiebe- und Transportwege sichern.
- » Falls vorhanden, Feststellbremse an Lenkrollen lösen und vor Arbeiten feststellen.
- » Mit geschlossenen, verriegelten und zusätzlich fixierten Schubladen und Türen transportieren.

ACHTUNG

Unsachgemäßer Transport

Sachschäden an Transportstück.

- » Packstück gemäß Symbolen und Hinweisen auf Verpackung handhaben.
- » Nicht über Boden ziehen.
- » Packstück stehend, verschnürt und rutschgesichert transportieren.
- » Schwerpunkt beachten.
- » Vorgesehene Aufnahmepunkte verwenden.
- » Beim Abstellen langsam und gleichmäßig absetzen.
- » Transportverpackung erst unmittelbar vor Montage entfernen.
- » Transportsicherungen nach Aufstellen am Aufstellort entfernen.

6. Aufstellen

- Auf ebenen, für maximale Tragfähigkeit des Schrankes ausgelegten, festen Untergrund achten.
- Waagerechte Ausrichtung des Schrankes mit Wasserwaage prüfen. Gegebenenfalls Nivelliersockel anpassen [▶ Seite 6].
- Alle Fachböden und Auffangwannen müssen waagrecht und eben ausgerichtet und vor Regen geschützt sein.

⚠ VORSICHT

Chemische, umweltgefährdende Stoffe

Sach- und Umweltschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Lagerung von umweltgefährdenden Stoffen.

- » Maximale Füllmengen beachten.
- » Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend und rückstandslos beseitigen.
- » Stoffverträglichkeit der gelagerten Stoffe beachten.
- » Lagerung von Chemikalien ausschließlich in geeigneten Behältern und mit vorschriftsmäßiger Kennzeichnung.
- » Türen geschlossen halten.

ACHTUNG

Auslaufende Flüssigkeiten

Umweltschädigungen und Sachschäden.

- » Bei Beladen oder Entladen des Schrankes, Behälter sachgerecht zwischenlagern.
- » Auffangwanne und Auszugboden vor Beladen auf korrekte Montage und sicheren Sitz prüfen.

6.1. NIVELLIERSOCKEL ANPASSEN



① Gültig für: Umweltschrank.

ACHTUNG

Eingeschränkte Tragfähigkeit

Sachschäden durch Überlastung des Nivelliersockels.

- » Bei Verwendung des Nivelliersockels, verringerte Tragfähigkeit auf 500 kg beachten.
- » Vor Anpassen des Nivelliersockels, Schrank vollständig leeren.
- » Schraubgewinde des Nivelliersockels nicht vollständig einschrauben. 0,5 cm Gewindeüberstand einhalten.

✓ Schrank ist vollständig geleert.

1. Unteren Fachboden durch Anheben an seitlichen Lochungen aus Schrank entnehmen.

VORSICHT! Schnittgefahr. Schutzhandschuhe tragen.

2. Vier Nivellierfüße im Inneren des Schrankes mit Innensechskantschlüssel 5 mm einstellen.
3. Ebenen Stand mit Wasserwaage prüfen.
4. Vorgang wiederholen, bis Schrank eben ausgerichtet ist.

6.2. VERANKERUNG

① Verankerung mit mindestens zwei Personen vornehmen.

⚠ VORSICHT

Kippender Schrank

Quetschgefahr an Händen, Füßen und Körper.

- » **Schrank zwingend gegen Kippen sichern.**
- » Nicht mehrere Fachböden gleichzeitig ausziehen.
- » Schwere Gegenstände langsam absetzen.
- » Maximale Tragfähigkeiten beachten.

ACHTUNG

In Wand verlegte Leitungen und Rohre

Beschädigungen an Leitungen und Rohren.

- » Wand vor Bohren auf ausreichende Tragfähigkeit prüfen.
- » Geeignetes Bohrwerkzeug und -material verwenden.
- » Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- » Bohrungen durch Fachpersonal durchführen.
- » Keine Bohrung in unmittelbarer Nähe zu Leitungen oder Rohren vornehmen.

6.2.1. Bodenverankerung

① Gültig für: Flüssigkeiten- und Umweltschrank.



- ✓ Je nach Bodenbeschaffenheit geeignete Dübel und Schrauben gewählt.
 - ✓ Boden verfügt über ausreichend Tragfähigkeit.
 - ✓ Nivelliersockel angepasst. [▶ Seite 6]
1. Unteren Fachboden durch Anheben an seitlichen Lochungen aus Schrank entnehmen.

VORSICHT! Schnittgefahr. Schutzhandschuhe tragen.

2. Bohrungen durch Lochungen im Schrankboden anzeichnen und Schrank versetzen.
3. Bohrungen in Boden durchführen. Dübel einsetzen und Schrank mit Boden verschrauben.

6.2.2. Wandverankerung

① Gültig für: Umweltschrank.



- ✓ Je nach Wandbeschaffenheit geeignete Dübel und Schrauben gewählt.
 - ✓ Boden verfügt über ausreichend Tragfähigkeit.
1. Bohrungen durch Lochungen in Schrankrückseite anzeichnen und Schrank versetzen.
 2. Bohrungen in Wand durchführen, Dübel einsetzen und Schrank mit Wand verschrauben.

7. Montage

⚠ VORSICHT

Montagearbeiten

Quetschgefahr der Füße und Hände bei Montagearbeiten und beim Schließen von Schubladen.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Für festen Stand auf sauberen, ebenen Untergrund sorgen.
- » Aufbau mithilfe von zwei Personen.

7.1. UMWELTSCHRANK

7.1.1. Auffangwanne



① Schutzschicht darf nicht beschädigt werden. Bei Beschädigung, Schaden umgehend beseitigen oder Auffangwanne austauschen.

1. Pro Auffangwanne vier Fachbodenträger auf gleicher Höhe in Einhängeleiste einsetzen.
2. Auffangwanne auf Fachbodenträger setzen.

8. Wartung

Intervall	Maßnahme
Vor Beginn jeder Schicht	Auf äußerlich erkennbare Schäden, Mängel und Funktionsfähigkeit prüfen. Kanten und Führungen auf Verschleißerscheinungen prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Mängeln, Sperren und gegen Verwendung sichern. ■ Schäden sofort beheben lassen.
Gelegentlich	Vorhandene Schösser und Räder mit Multifunktionsöl schmieren.
Wöchentlich	Auf ausgelaufene Behälter prüfen. Ausgelaufene Flüssigkeiten aus Wannen rückstandslos entfernen.
Alle zwei Jahre	Auffangwanne und Unterseite der Auffangwanne auf sichtbare Schäden, Korrosion, Undichtigkeit und beschädigte Schweißnähte prüfen. Ergebnis protokollieren.

Nach Instandsetzung der Wanne, Dichtheitsprüfung durch Hersteller oder Fachbetrieb durchführen lassen.

9. Reinigung

Keine chemischen, alkoholischen, schleifmittel- oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Pulverbeschichtete Oberflächen (wie Korpus, Metallfronten, Schubläden, Fachböden) mit lauwarmer, angefeuchtetem Tuch reinigen. Polycarbonatscheiben mit Glasreiniger und weichem, sauberem, nicht scheuerndem Tuch reinigen.

10. Ersatzteile

Original-Ersatzteilbezug über Hoffmann Group Kundenservice.

11. Technische Daten

	Tragfähigkeit	Auffangvolumen
Auszugboden für Flüssigkeitenschrank	200 kg	-
Ölauffangwanne für Flüssigkeitenschrank	-	40 l
Auffangwanne für Umweltschrank	100 kg	20 l
Gesamttragfähigkeit Umweltschrank	1000 kg	-

12. Entsorgung

Nationale und regionale Umweltschutz- und Entsorgungsvorschriften für fachgerechte Entsorgung oder Recycling beachten. Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerk- und Hilfsstoffe nach Sorten trennen und umweltgerecht entsorgen.

Contents

1. Identification data.....	9
2. General instructions.....	9
2.1. Symbols and means of representation.....	9
3. Safety.....	9
3.1. Grouped safety messages	9
3.2. Intended use	9
3.2.1. Liquids cabinet	9
3.2.2. Chemicals storage cabinet	9
3.3. Reasonably foreseeable misuse	9
3.3.1. Liquids cabinet	9
3.3.2. Chemicals storage cabinet	9
3.4. Personal protective equipment	9
3.5. Personnel qualifications.....	9
3.6. Duties of the operating company	10
4. Device overview	10
5. Transport	10
6. Setting up.....	10
6.1. Adjusting levelling base.....	10
6.2. Anchoring.....	11
6.2.1. Anchoring to the floor	11
6.2.2. Anchoring to the wall.....	11
7. Assembly.....	11
7.1. Chemicals storage cabinet.....	11
7.1.1. Containment tray.....	11
8. Maintenance	11
9. Cleaning	11
10. Spare parts.....	11
11. Technical data.....	11
12. Disposal.....	11

en

1. Identification data





Manufacturer	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Nuremberg Germany
Brand	GARANT
Products	GridLine liquids cabinet GridLine chemicals storage cabinet, various versions
Version of the operating instructions	02 Translation of the original instruction manual
Date created	08/2020

2. General instructions



Read the instructions for use, follow them and keep them available for later reference.

2.1. SYMBOLS AND MEANS OF REPRESENTATION

Warning symbol	Meaning
 DANGER	Indicates a hazard which if not avoided will lead to death or serious injury.
 WARNING	Indicates a hazard which if not avoided may lead to death or serious injury.
 CAUTION	Indicates a hazard which if not avoided may lead to minor or moderate injury.
NOTICE	Indicates a hazard which if not avoided may lead to damage to property.
	Indicates useful tips and instructions together with information for efficient and problem-free operation.

3. Safety

3.1. GROUPED SAFETY MESSAGES

Chemical substances hazardous to the environment

Material and environmental damage in the event of improper storage of substances hazardous to the environment.

- » Do not exceed the maximum filling quantities.
- » Remove liquids that have leaked immediately and without leaving any residue.
- » Observe the material compatibility of the stored substances.
- » Only store chemicals in suitable containers and with proper labelling.
- » Keep doors closed.

Cabinet, roller cabinet or rack toppling

Risk of injury to hands, feet or body.

- » **It is essential the cabinet is secured against toppling.**
- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Do not store workpieces unsecured.
- » Do not open several drawers at once.
- » Keep cabinet shell cover clear of objects during transport.
- » Set down heavy objects slowly.
- » Ensure during movement and transport that all drawers and cupboard doors are closed and locked.
- » Comply with the maximum load capacity.

3.2. INTENDED USE

- For work in indoor industrial environments. For use on dry solid floors.
- Use only in a technically perfect and safe condition.
- Use exclusively approved Hoffmann Group accessories for modification or rebuilding.
- Keep doors' swing range unobstructed, keep doors and drawers closed.
- It is essential the cabinet is secured against toppling.
- Comply with the maximum load capacity.
- Secure stored containers against tipping over.

3.2.1. Liquids cabinet

- For storage of oil containers.
- When withdrawing liquids, position the oil tray under the container to be filled.
- Store a maximum of four containers of 25 litres in volume each or five containers of 10 litres in volume each per shelf.
- Oil container suitable for storing acid-free liquids, oils and greases with a flash point over 55°C.
- Only equip with pull-out shelf for liquids cabinets.

3.2.2. Chemicals storage cabinet

- For storing plant pesticides and liquids that are toxic and polluting to ground water of the GHS categories 1 to 4.
- For storing containers with a maximum filling quantity of 20 litres per shelf. Do not exceed total volume of 200 litres for all containers per shelf.
- Do not exceed the maximum load capacity of 100 kg per shelf.
- Only store substances that are compatible with the material of the containment tray.
- Only store compatible substances together.
- Maintain a minimum distance of 1 cm between the container and edge of the tray.
- Keep ventilation slots clear; do not cover.
- After maintaining the tray, have the manufacturer or specialised company carry out a leak test.
- Only equip with containment tray item no. 980096.

3.3. REASONABLY FORESEEABLE MISUSE

- Do not use in potentially explosive atmospheres.
- Do not make any unauthorised changes or modifications.
- Do not expose the work lamp to intense heat, direct sunlight or naked flames.
- Do not place objects on cabinet shell that will extend beyond its edge.
- Do not climb into or sit on cabinet, drawers or storage shelf.
- Do not place articles in the cabinet roughly.
- Do not store any foodstuffs.

3.3.1. Liquids cabinet

- Do not store any hazardous substances or chemicals.

3.3.2. Chemicals storage cabinet

- Do not store flammable liquids or aggressive substances.
- Do not use if containment tray has corrosion damage, cracks or leaks.
- Do not drill into containment tray or modify it in any way.
- No do expose it to water, precipitation or contamination.

3.4. PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Comply with the national and regional regulations for safety and accident prevention. Select and provide protective work wear such as safety shoes and safety gloves appropriate for the risks associated with the intended activities. Wear suitable protective work wear when loading or withdrawing liquids. Whether the protective work wear is suitable or not depends of the hazardous substance used.

3.5. PERSONNEL QUALIFICATIONS

Specialists for mechanical work

Specialists in the sense of this documentation are persons who are familiar with assembly work, mechanical installation, commissioning, troubleshooting and maintenance of the products and who possess the following qualifications:

- Qualification / training in the field of mechanics as specified in the nationally applicable regulations.

Trained person

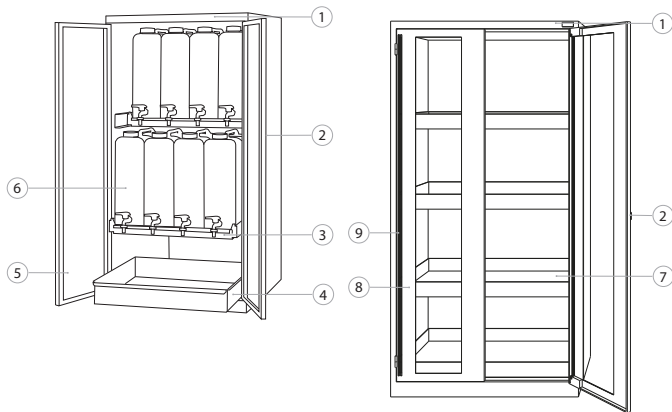
Trained persons in the sense of this documentation are persons who have been trained to perform work in the areas of transport, storage and operation.

3.6. DUTIES OF THE OPERATING COMPANY

The operating company must ensure that personnel who work on the product comply with the regulations and provisions together with the following instructions:

- National and regional regulations for safety, accident prevention and environmental protection regulations.
- No damaged products are assembled, installed or commissioned.
- The necessary protective equipment is provided.
- Observe the valid guidelines on storing hazardous substances.
- Observe directive concerning the requirements of containment trays made from steel (StawaR).
- Hazard assessment and preparation of a hazardous substance register by the operator are required.

4. Device overview



1	Cabinet shell	6	Oil container
2	Cylinder lock	7	Containment tray
3	Pull-out shelf	8	Viewing window swing door
4	Oil containment tray	9	Ventilation slot
5	Plain sheet metal swing door		

5. Transport

Immediately on receipt check the product for damage in transport. Damaged products must not be installed or commissioned. Pallet delivery. Transport on pallet using suitable lifting gear. Do not lift cabinet off pallet alone.

CAUTION

Risk of injury during transport

Risk of injury from improper transport to installation site.

- » Wear foot protection, safety gloves and safety helmet.
- » Do not transport alone.
- » Make sure the paths for movement and transport are clear.
- » If features, release parking brake on castors and apply before work.
- » Transport with drawers and doors closed, locked and additionally secured.

NOTICE

Improper transport

Damage to items of packaging.

- » Handle items of packaging in accordance with the symbols and instructions shown on them.
- » Do not drag them across the floor.
- » When items of packaging are being transported they must be upright, secured with ropes and protected against slipping.
- » Be aware of the centre of gravity.
- » Use the lifting points provided.
- » When putting them down, do so slowly and evenly.
- » Do not remove the transport packaging until immediately before erection.
- » Once the device has been erected at the place of erection, remove the transport restraints.

6. Setting up

- Set up on a solid, level floor suitable for the maximum load capacity of the cabinet.
- Use a spirit level to check horizontal levelling of the cabinet. If necessary adjust levelling base [► Page 10].
- All shelves and containment trays must be horizontal and level and protected against rain.

CAUTION

Chemical substances hazardous to the environment

Material and environmental damage in the event of improper storage of substances hazardous to the environment.

- » Do not exceed the maximum filling quantities.
- » Remove liquids that have leaked immediately and without leaving any residue.
- » Observe the material compatibility of the stored substances.
- » Only store chemicals in suitable containers and with proper labelling.
- » Keep doors closed.

NOTICE

Leaking liquids

Environmental damage and material damage.

- » When loading or unloading the cabinet, put the containers in intermediate storage properly.
- » Check containment tray and pull-out shelf for correct mounting and secure seating before loading.

6.1. ADJUSTING LEVELLING BASE



① Applies to: Chemicals storage cabinet.

NOTICE

Limited load-bearing capacity

Damage from overloading adjustable base.

- » When using the adjustable base, note load-bearing capacity reduced to 500 kg.
- » Before adjusting the adjustable base, completely clear out the cabinet.
- » Do not screw the adjustable base's thread all the way in. Keep 0.5 cm of thread protruding.

✓ Cabinet is completely empty.

1. Take lower storage shelf out of cabinet by lifting it at the holes on the sides.

CAUTION! Risk of cuts. Wear safety gloves.

2. Adjust four levelling feet inside the cabinet using a 5-mm hexagon L-wrench.
3. Use a spirit level to check horizontal levelling.
4. Repeat procedure until cabinet is perfectly level.

6.2. ANCHORING

① *Employ at least two persons when anchoring the cabinet.*

⚠ CAUTION

Tipping cabinet

Crush hazard for hands, feet and body.

- » **It is essential the cabinet is secured against toppling.**
- » Do not pull out multiple shelves at the same time.
- » Set down heavy objects slowly.
- » Comply with the maximum load capacity.

NOTICE

Wiring and pipes in wall

Damage to wiring and pipes.

- » Check wall for sufficient load-bearing capacity before drilling.
- » Use suitable drilling tools and materials.
- » Use suitable protective equipment.
- » Have trained personnel drill holes.
- » Do not drill holes close to wiring or pipes.

6.2.1. Anchoring to the floor

① *Applies to: Liquids and chemicals storage cabinet.*

📷 B

- ✓ Wall plugs and screws chosen to match the nature of the floor.
 - ✓ Floor has sufficient load-bearing capacity.
 - ✓ Adjusted levelling base. ▶ Page 10
1. Take lower storage shelf out of cabinet by lifting it at the holes on the sides.

CAUTION! Risk of cuts. Wear safety gloves.

2. Mark drilling spots through the holes in the cabinet floor and move the cabinet out of the way.
3. Drill the holes in the floor. Insert the plugs and bolt the cabinet to the floor.

6.2.2. Anchoring to the wall

① *Applies to: Chemicals storage cabinet.*

📷 C

- ✓ Wall plugs and screws chosen to match wall.
 - ✓ Floor has sufficient load-bearing capacity.
1. Mark drilling spots through the holes in the cabinet's rear and move cabinet out of the way.
 2. Drill holes in wall, insert wall plugs and screw cabinet to wall.
7. Assembly

⚠ CAUTION

Assembly work

Risk of crushing feet or hands when assembling and when closing drawers.

- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Ensure safe footing on clean, level surface.
- » Do not assemble by yourself.

7.1. CHEMICALS STORAGE CABINET

7.1.1. Containment tray

📷 D

① *Protective layer must not be damaged. In the event of damage, immediately remedy the fault or replace containment tray.*

1. Insert four shelf carriers per containment tray at an identical height in socket strip.
2. Place the containment tray on shelf carrier.

8. Maintenance

Interval	Action
Before the start of each shift	Check for externally evident damage, defects and for good condition. Check the edges and guides for signs of wear. <ul style="list-style-type: none"> ■ If defective, immediately block access and prevent use. ■ Have the damage repaired immediately.
Occasionally	Grease any locks and wheels with multi-function oil.
Weekly	Check for containers that have leaked. Remove liquids that have leaked from trays without leaving any residue.
Every two years	Check containment tray and underside of containment tray for visible damage, corrosion, leaks and damaged weld seams. Log result.

After maintaining the tray, have the manufacturer or specialised company carry out a leak test.

9. Cleaning

Do not use chemical, alcoholic, abrasive or solvent-based cleaning agents. Wipe down powder-coated surfaces (such as body, metal panelling, drawers, storage shelves) with lukewarm, dampened cloth. Clean polycarbonate windows with window cleaner and a soft, clean, non-abrasive cloth.

10. Spare parts

Order original spare parts from the Hoffmann Group Customer Service.

11. Technical data

	Load capacity	Drip catch volume
Pull-out shelf for liquids cabinet	200 kg	-
Oil containment tray for liquids cabinet	-	40 l
Containment tray for chemicals storage cabinet	100 kg	20 l
Overall load capacity of the chemicals storage cabinet	1000 kg	-

12. Disposal

Comply with the national and regional environmental protection and disposal regulations for correct disposal or recycling. Segregate items into metals, non-metals, composite materials and consumables and dispose of them responsibly.

Obsah

1. Identifikační údaje	13
2. Obecné pokyny.....	13
2.1. Symboly a zobrazovací prostředky	13
3. Bezpečnost.....	13
3.1. Základní bezpečnostní pokyny	13
3.2. Stanovené použití	13
3.2.1. Skříň na kapaliny	13
3.2.2. Ekologická skříň.....	13
3.3. Nesprávné použití	13
3.3.1. Skříň na kapaliny	13
3.3.2. Ekologická skříň.....	13
3.4. Osobní ochranné prostředky	13
3.5. Kvalifikace osob.....	13
3.6. Povinnosti provozovatele.....	14
4. Přehled přístroje.....	14
5. Převaha	14
6. Instalace	14
6.1. Přizpůsobení nivelačního podstavce	14
6.2. Ukotvení.....	15
6.2.1. Ukotvení v podlaze	15
6.2.2. Ukotvení na stěnu.....	15
7. Montáž	15
7.1. Ekologická skříň.....	15
7.1.1. Záchytná vana.....	15
8. Údržba	15
9. Čištění.....	15
10. Náhradní díly	15
11. Technické údaje.....	15
12. Likvidace	15

1. Identifikační údaje





Výrobce	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Nürnberg Německo
Značka	GARANT
Produkt	Skříň na kapaliny GridLine ekologická skříň GridLine, různá provedení
Verze návodu k použití	02 Překlad původního návodu k použití
Datum výroby	08/2020

2. Obecné pokyny



Návod k obsluze si přečtěte, dodržujte ho, uschovejte pro pozdější použití a mějte ho vždy po ruce.

2.1. SYMBOLY A ZOBRAZOVACÍ PROSTŘEDKY

Výstražný symbol	Význam
 NEBEZPEČÍ	Označuje nebezpečí, které vede k úmrtí nebo těžkému zranění, pokud se mu nepředejde.
 VAROVÁNÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k úmrtí nebo těžkému zranění, pokud se mu nepředejde.
 UPOZORNĚNÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k lehkému nebo střednímu zranění, pokud se mu nepředejde.
OZNÁMENÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k věcným škodám, pokud se mu nepředejde.
	Označuje užitečné tipy a upozornění a informace pro efektivní a bezporuchový provoz.

3. Bezpečnost

3.1. ZÁKLADNÍ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Chemické látky ohrožující životní prostředí

Věcné škody a poškození životního prostředí při skladování v rozporu se stanoveným použitím látek ohrožujících životní prostředí.

- » Dodržujte maximální plnicí množství.
- » Uniklé kapaliny ihned a beze zbytku odstraňte.
- » Dbejte na snášenlivost látek s uloženými látkami.
- » Skladování chemikálií výhradně ve vhodných nádobách a s předpisovým značením.
- » Dveře udržujte uzavřené.

Sklopná skříň, montážní vozík nebo regál

Nebezpečí poranění rukou, nohou a těla.

- » **Skříň vždy zajistěte proti převrácení.**
- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Obrobky neskladujte bez zajištění.
- » Neotvírejte několik zásuvek současně.
- » Při přepravě nepokládejte žádné předměty na kryt.
- » Těžké předměty odstavujte pomalu.
- » Přesouvání nebo přeprava jen se zavřenými, zablokovanými zásuvkami a skříňovým oddílem.
- » Dodržujte maximální nosnost.

3.2. STANOVENÉ POUŽITÍ

- Pro průmyslové použití ve vnitřní oblasti. Použití na suchých a pevných podkladech.
- Používejte pouze v technicky bezvadném a provozně bezpečném stavu.
- Modifikace a přestavba je povolena pouze se schválenými díly příslušenství Hoffmann Group.

- Rozsah otevírání dveří udržujte volný, dveře a zásuvky musí být uzavřené.
- Skříň vždy zajistěte proti převrácení.
- Dodržujte maximální nosnost.
- Skladované nádoby zajistěte proti překlopení.

3.2.1. Skříň na kapaliny

- K uskladnění kanystrů na olej.
- Při odběru kapalin umístěte pod plněnou nádobu záchytnou vanu na olej.
- Na každé polici skladujte maximálně čtyři kanystry po 25 litrech nebo pět kanystrů s plnicím množstvím 10 litrů.
- Kanystry na olej vhodné ke skladování kapalin neobsahujících kyseliny, oleje a tuky s bodem vzplanutí vyšším než 55°C.
- Osazujte pouze výsuvnými policemi pro skříň na kapaliny.

3.2.2. Ekologická skříň

- Ke skladování přípravků na ochranu rostlin, jedovatých a vody ohrožujících tekutin GHS-kategorií 1 až 4.
- Ke skladování nádob s plnicím objemem maximálně 20 litrů na každou polici. Zabraňte překročení celkového objemu 200 litrů pro všechny nádoby na každé polici.
- Nepřekračujte maximální nosnost 100 kg na každou polici.
- Skladujte pouze látky, které vykazují snášenlivost s materiálem záchytné vany.
- Společně skladujte jen látky, u kterých je dána snášenlivost látek.
- Mezi nádobou a okrajem vany zachovejte odstup nejméně 1 cm.
- Větrací mezery udržujte volné a nezakrývejte.
- Po opravě vany nechte provést kontrolu těsnosti výrobcem nebo odbornou firmou.
- Osazujte pouze záchytnou vanou art. č. 980096.

3.3. NESPRÁVNÉ POUŽITÍ

- Nepoužívejte v místech s nebezpečím výbuchu.
- Neprovádějte samovolné přestavby a modifikace.
- Nevystavujte působení silného tepla, přímému slunečního záření nebo otevřenému ohni.
- Neskladujte na krytu skříň žádné vyčnívající předměty.
- Nestavte a neodkládejte jej do skříň, zásuvek a do polic.
- Předměty neodkládejte trhavě.
- Neskladujte potraviny.

3.3.1. Skříň na kapaliny

- Neskladujte nebezpečné látky nebo chemikálie.

3.3.2. Ekologická skříň

- Neskladujte zápalné kapaliny nebo agresivní látky.
- Nepoužívejte, pokud záchytná vana vykazuje poškození korozí, trhliny nebo netěsnosti.
- Záchytnou vanu nenavrtávejte nebo ji jinak neměňte.
- Nevystavujte působení vody, deště a nečistotám.

3.4. OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY

Dodržujte národní a místní předpisy pro bezpečnost a úrazovou prevenci. Zvolte a poskytněte ochranný oblek, ochranu nohou a ochranné rukavice podle příslušné činnosti a očekávaných rizik. Při nakládce nebo odbírání kapalin používejte vhodné osobní ochranné prostředky. Vhodnost ochranného obleku závisí na použité nebezpečné látce.

3.5. KVALIFIKACE OSOB

Odborník na mechanické práce

Odborníky ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které jsou obeznámeny s instalací, uvedením do provozu, odstraňováním závad a údržbou produktu a mají níže uvedené kvalifikace:

- Kvalifikace/vyškolení v oblasti mechaniky podle národních platných předpisů.

Vyškolená osoba

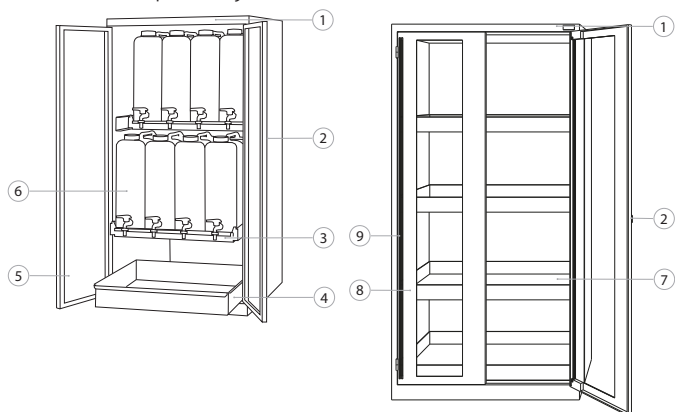
Vyškolené osoby ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které byly zaškoleny pro provedení prací v oblasti přepravy, skladování a provozu.

3.6. POVINNOSTI PROVOZOVATELE

Provozovatel musí zajistit, aby osoby, které pracují na výrobku, dodržovaly předpisy a ustanovení a následující upozornění:

- Vnitrostátní a regionální předpisy pro bezpečnost a prevenci úrazů.
- Nemontujte, neinstalujte nebo neuvádějte do provozu žádné poškozené výrobky.
- Musí být poskytnuty potřebné ochranné prostředky.
- Dodržujte směrnice ke skladování nebezpečných látek.
- Dodržujte směrnice o požadavcích na záchytné vany z oceli (StawaR).
- Proveďte posouzení ohrožení a vyhotovte seznam nebezpečných látek provozovatelem.

4. Přehled přístroje



1 Kryt skříně	6 Kanystr na olej
2 Cylindrický zámek	7 Záchytná vana
3 Výsuvné dno	8 Křídlová dvířka s průzorem
4 Záchytná vana na olej	9 Větrací mezera
5 Celoplechová křídlová dvířka	

5. Přeprava

Výrobek okamžitě po obdržení zkontrolujte, zda nevykazuje poškození od přepravy. V případě poškození se nesmí provádět montáž, ani uvedení do provozu. Dodávka na paletě. Přeprava na paletě pomocí vhodného zvedacího zařízení. Skříň smí zvedat z palety jen více osob.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí poranění při přepravě

Nebezpečí zranění v důsledku neodborné přepravy na místo instalace.

- » Používejte ochranu nohou, ochranné rukavice a ochrannou helmu.
- » Přeprava minimálně dvěma osobami.
- » Zajistěte posuvné a přepravní dráhy.
- » Před zahájením práce uvolněte parkovací brzdu u koleček a zajistěte ji.
- » Přepravu provádějte se zavřenými, uzamčenými a dodatečně upevněnými zásuvkami a dveřmi.

OZNÁMENÍ

Neodborná přeprava

Věcné škody přepravovaného kusu.

- » S balíkem manipulujte v souladu se symboly a pokyny na obalu.
- » Netahejte po podlaze.
- » Balík přepravujte ve svislé poloze, sešněrovaný a zajištěný proti skluzu.
- » Dodržujte těžiště.
- » Používejte určené opěrné body.
- » Odstavujte pomalu a rovnoměrně.
- » Přepravní obal odstraňte až bezprostředně před montáží.
- » Přepravní pojistky sejměte po odstavení na místě instalace.

6. Instalace

- Dbejte na rovný stabilní podklad dimenzovaný pro maximální nosnost skříně.
- Vodováhou zkontrolujte vodorovné vyrovnaní skříně. Popřípadě přizpůsobte nivelační podstavec [► Strana 14].
- Všechny police a záchytné vany musí být vyrovnané vodorovně a rovně a musí být chráněny před deštěm.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Chemické látky ohrožující životní prostředí

Věcné škody a poškození životního prostředí při skladování v rozporu se stanoveným použitím látek ohrožujících životní prostředí.

- » Dodržujte maximální plnicí množství.
- » Uniklé kapaliny ihned a beze zbytku odstraňte.
- » Dbejte na snášenlivost látek s uloženými látkami.
- » Skladování chemikálií výhradně ve vhodných nádobách a s předpisovým značením.
- » Dveře udržujte uzavřené.

OZNÁMENÍ

Unikající kapaliny

Poškození životního prostředí a věcné škody.

- » Při nakládání nebo vykládání skříně nádoby odborně dočasně uskladněte.
- » Před montáží zkontrolujte záchytnou vanu a výsuvné police z hlediska správné montáže a bezpečného usazení.

6.1. PŘIZPŮSOBENÍ NIVELAČNÍHO PODSTAVCE



① Platné pro: Ekologická skříň.

OZNÁMENÍ

Omezená nosnost

Věcné škody v důsledku přetížení nivelačního podstavce.

- » Při použití nivelačního podstavce dbejte na sníženou nosnost na 500 kg.
- » Před seřízením nivelačního podstavce zcela vyprázdněte skříňku.
- » Závit šroubu nešroubujte zcela do nivelačního podstavce. Zohledněte přesah závitu 0,5 cm.

✓ Skříň je kompletně prázdná.

1. Vyjměte spodní polici ze skřínky zvednutím z bočních otvorů.

UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí požárů. Noste ochranné rukavice.

2. Čtyři nivelační nohy uvnitř skříně vyregulujte klíčem s vnitřním šestihranem vel. 5 mm.
3. Zkontrolujte vyrovnaní pomocí vodováhy.
4. Tento postup opakujte, dokud není skříň ve vodorovné poloze.

6.2. UKOTVENÍ

① Ukotvení musí provádět minimálně dvě osoby.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Padající skříň

Nebezpečí pohmoždění rukou, nohou a těla.

- » Skříň vždy zajistěte proti převrácení.
- » Nevytahujte několik polic současně.
- » Těžké předměty odstavujte pomalu.
- » Dodržujte maximální nosnosti.

OZNÁMENÍ

Vedení a trubky instalované ve zdi

Poškození vedení a trubek.

- » Před vrtáním zkontrolujte dostatečnou nosnost stěny.
- » Používejte vhodné vrtací nástroje a materiál.
- » Používejte ochranné prostředky.
- » Otvory smí vyvrtat odborný personál.
- » Nevrtajte otvory v bezprostřední blízkosti vedení nebo trubek.

6.2.1. Ukotvení v podlaze

① Platné pro: Skříň na kapaliny a ekologická skříň.



- ✓ V závislosti na vlastnostech podlahy zvolte vhodné hmoždinky a šrouby.
 - ✓ Podlaha má dostatečnou nosnost.
 - ✓ Nivelační podstavec je přizpůsoben. [► Strana 14]
1. Vyjměte spodní polici ze skříňky zvednutím z bočních otvorů.

UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí pořezání. Noste ochranné rukavice.

2. Označte vrtací otvory skrz otvory ve dnu skříně a posuňte skříňku.
3. Vyvrtejte otvory v podlaze. Vložte hmoždinky a skříň sešroubujte s podlahou.

6.2.2. Ukotvení na stěnu

① Platné pro: Ekologická skříň.



- ✓ V závislosti na vlastnostech stěny volte vhodné hmoždinky a šrouby.
 - ✓ Podlaha má dostatečnou nosnost.
1. Označte vrtací otvory skrz otvory v zadní části skříně a posuňte skříňku.
 2. Vyvrtejte otvory do zdi, vložte hmoždinky a přišroubujte skříň na stěnu.

7. Montáž

⚠ UPOZORNĚNÍ

Montážní práce

Nebezpečí pohmoždění nohou a rukou při montážních pracích a při zavírání zásuvek.

- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Zajistěte stabilní umístění na čistém a rovném podkladu.
- » Montáž pomoci dvou osob.

7.1. EKOLOGICKÁ SKŘÍŇ

7.1.1. Záchytná vana



① Nesmí dojít k poškození ochranné vrstvy. V případě poškození škody ihned odstraňte nebo vyměňte záchytnou vanu.

1. Na každou záchytnou vanu vložte do stejné výšky do závěsné lišty čtyři podpěry.
2. Záchytnou vanu umístěte na podpěry.

8. Údržba

Interval	Opatření
Před zahájením každé směny	Zkontrolujte vnější rozpoznatelné poškození, závady a funkčnost. Zkontrolujte, zda nejsou opotřebené hrany a vedení. <ul style="list-style-type: none"> ■ V případě závad vše zablokujte a zajistěte proti použití. ■ Poškození nechte ihned odstranit.
Příležitostně	Namažte zámky a kolečka multifunkčním olejem.
Týdně	Kontrola netěsných nádob. Uniklé kapaliny z van bez zbytku odstraňte.
Každé dva roky	Záchytnou vanu a spodní stranu záchytné vany zkontrolujte na viditelné poškození, korozi, netěsnosti a poškozené svary. Výsledek zanepte do protokolu.

Po opravě vany nechte provést kontrolu těsnosti výrobcem nebo odbornou firmou.

9. Čištění

Nepoužívejte čisticí prostředky obsahující chemické látky, alkohol, brusivo nebo rozpouštědla. Povrchy s práškově nanášeným lakem (jako korpus, kovové čelní plochy, příhrádky, police) vyčistěte vlažnou vodou, vlhkým hadříkem. Polykarbonátové desky čistěte čisticím na sklo a měkkým, čistým neabrazivním hadříkem.

10. Náhradní díly

Odběr originálních náhradních dílů přes zákaznický servis společnosti Hoffmann Group.

11. Technické údaje

	Nosnost	Záchytný objem
Výsuvná police pro skříň na kapaliny	200 kg	-
Záchytná vana na olej pro skříň na kapaliny	-	40 l
Záchytná vana pro ekologickou skříň	100 kg	20 l
Celková nosnost ekologické skříně	1000 kg	-

12. Likvidace

Při odborné likvidaci nebo recyklaci dodržujte národní a místní předpisy na ochranu životního prostředí a likvidaci. Kovy, nekovy, pojiva a pomocné látky rozdělte podle druhů a ekologicky zlikvidujte.

Índice

1. Datos de identificación	17
2. Indicaciones generales	17
2.1. Símbolos y medios de representación	17
3. Seguridad.....	17
3.1. Indicaciones de seguridad básicas.....	17
3.2. Uso conforme a lo previsto	17
3.2.1. Armario para aceite.....	17
3.2.2. Armario ecológico	17
3.3. Utilización indebida.....	17
3.3.1. Armario para aceite.....	17
3.3.2. Armario ecológico	17
3.4. Equipo de protección individual.....	17
3.5. Cualificación personal.....	18
3.6. Obligaciones del usuario	18
4. Vista general del equipo.....	18
5. Transporte	18
6. Instalación.....	18
6.1. Adaptar el zócalo de nivelación	19
6.2. Sujeción.....	19
6.2.1. Anclaje al suelo	19
6.2.2. Anclajes de pared	19
7. Montaje	19
7.1. Armario ecológico.....	19
7.1.1. Cubeta colectora.....	19
8. Mantenimiento.....	19
9. Limpieza.....	19
10. Piezas de repuesto	19
11. Especificaciones técnicas.....	20
12. Eliminación	20

1. Datos de identificación





Fabricante	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Núremberg Alemania
Marca	GARANT
Productos	Armario para líquidos GridLine Armario ecológico GridLine, diferentes versiones
Versión del manual de instrucciones	02 Traducción del manual de instrucciones original
Fecha de creación	08/2020

2. Indicaciones generales



Lea, observe y conserve el manual de instrucciones de uso para consultas posteriores, y téngalo siempre a mano.

2.1. SÍMBOLOS Y MEDIOS DE REPRESENTACIÓN

Símbolo de advertencia	Significado
 PELIGRO	Identifica un peligro que ocasiona la muerte o lesiones graves si no se evita.
 ADVERTENCIA	Identifica un peligro que puede ocasionar la muerte o lesiones graves si no se evita.
 ATENCIÓN	Identifica un peligro que puede ocasionar lesiones leves o medianamente graves si no se evita.
AVISO	Identifica un peligro que puede ocasionar daños materiales si no se evita.
	Identifica consejos e indicaciones útiles, así como informaciones, para un funcionamiento eficaz y sin anomalías.

3. Seguridad

3.1. INDICACIONES DE SEGURIDAD BÁSICAS

Sustancias químicas nocivas

Daño material y ambientales si las sustancias nocivas no se almacenan según lo previsto.

- » Tener en cuenta las cantidades de llenado máximas.
- » Retirar inmediatamente y sin dejar restos los líquidos derramados.
- » Tener en cuenta la tolerabilidad de las sustancias almacenadas.
- » Almacenar las sustancias químicas exclusivamente en recipientes adecuados y con la identificación apropiada.
- » Mantener las puertas cerradas.

Armario, carro de montaje o estantería basculante

Peligro de lesiones en manos, pies y cuerpo.

- » **Asegurar obligatoriamente el armario frente a caídas.**
- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » No almacenar piezas de trabajo sin asegurarlas.
- » No abrir a la vez varios cajones.
- » No colocar objetos en la tapa de la carcasa durante el transporte.
- » Dejar lentamente los objetos pesados.
- » Desplazamiento o transporte solo con los cajones y el compartimento de armario cerrados y bloqueados.
- » Tener en cuenta las capacidades de carga máximas.

3.2. USO CONFORME A LO PREVISTO

- Para el uso industrial en interiores. Utilización en suelos secos y firmes.
- Utilizar solo en estado técnicamente inmejorable y seguro para el funcionamiento.
- Modificar y reformar solo con accesorios autorizados de Hoffmann Group.

- Dejar libre la zona de giro de puertas, mantener las puertas y los cajones cerrados.
- Asegurar obligatoriamente el armario frente a caídas.
- Tener en cuenta las capacidades de carga máximas.
- Asegurar los recipientes almacenados para evitar que vuelquen.

3.2.1. Armario para aceite

- Para almacenar bidones de aceite.
- Al retirar líquidos, colocar una bandeja colectora de aceite debajo del recipiente que se va a llenar.
- Almacenar como máximo cuatro bidones de 25 litros cada uno o cinco bidones con 10 litros cada uno de cantidad de llenado por estante.
- El bidón de aceite es apto para almacenar líquidos sin ácidos, aceites y lubricantes con un punto de inflamación superior a 55 °C.
- Equipar solamente con estantes extraíbles para armarios para líquidos.

3.2.2. Armario ecológico

- Para almacenar pesticidas y líquidos tóxicos y peligrosos para el agua de las categorías GHS 1 a 4.
- Para almacenar recipientes con un máximo de 20 litros de cantidad de llenado por estante. No superar el volumen total de 200 litros para todos los recipientes por estante.
- No superar la capacidad de carga máxima de 100 kg por estante.
- Almacenar solo sustancias que sean tolerables con el material de la cubeta colectora.
- Almacenar solo sustancias juntas si son tolerables entre sí.
- Mantener una distancia de como mínimo 1 cm entre el recipiente y el borde de los depósitos.
- Mantener las rendijas de ventilación libres sin cubrir.
- Después de reparar el depósito, el fabricante o la empresa especializada deben realizar unas pruebas de estanqueidad.
- Equipar solamente con la cubeta colectora n.º de art. 980096.

3.3. UTILIZACIÓN INDEBIDA

- No la utilice en zonas con riesgo de explosión.
- No realizar modificaciones arbitrarias.
- Evitar la exposición a calor intenso, radiación solar directa o llamas abiertas.
- No guardar objetos que sobresalgan de la carcasa de armario.
- No ponerse ni sentarse en el armario, los cajones o el estante.
- No depositar los objetos de golpe.
- No almacenar alimentos.

3.3.1. Armario para aceite

- No almacenar sustancias o productos químicos peligrosos.

3.3.2. Armario ecológico

- No almacenar líquidos inflamables o sustancias agresivas.
- No utilizar si la cubeta colectora presenta daños por corrosión, grietas o fugas.
- No taladrar ni modificar de cualquier otra forma la cubeta colectora.
- No exponer al agua, la lluvia o la contaminación.

3.4. EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL

Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad y prevención de accidentes. La ropa de protección como protección para los pies y guantes protectores se han de seleccionar y disponer de acuerdo a la actividad correspondiente y a los riesgos que ella implique. Llevar ropa protectora adecuada al cargar y descargar líquidos. La idoneidad de la ropa de protección depende de la sustancia peligrosa que se utiliza.

es

3.5. CUALIFICACIÓN PERSONAL

Personal cualificado para trabajos mecánicos

Personal cualificado en el sentido de esta documentación son personas que están familiarizadas con la estructura, la instalación mecánica, la puesta en marcha, la corrección de averías y el mantenimiento del producto, y disponen de las siguientes cualificaciones:

- cualificación / formación en el campo mecánico de acuerdo con las normas nacionales vigentes.

Persona instruida

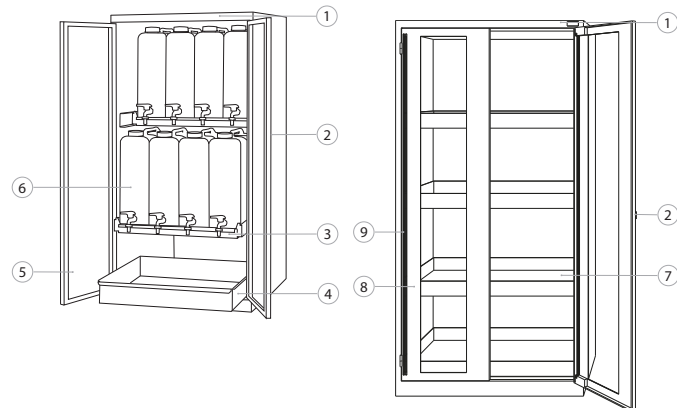
Las personas instruidas en el sentido de esta documentación son personas que han recibido instrucción para realizar trabajos en los campos de transporte, almacenamiento y funcionamiento.

3.6. OBLIGACIONES DEL USUARIO

El usuario debe asegurarse de que las personas que trabajan con el producto tengan en cuenta las normas y disposiciones, así como las siguientes indicaciones:

- Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad, prevención de accidentes y protección del medio ambiente.
- No montar, instalar o poner en marcha productos defectuosos.
- Ha de estar dispuesto el equipo de protección necesario.
- Tener en cuenta las directivas válidas sobre el almacenamiento de sustancias peligrosas.
- Tener en cuenta las directivas sobre los requisitos de las cubetas colectoras de acero (StawaR).
- Llevar a cabo una evaluación de los riesgos y elaboración de un registro de sustancias peligrosas por parte del operador.

4. Vista general del equipo



1	Carcasa de armario	6	Bidón de aceite
2	Cerradura de pasador cilíndrico	7	Cubeta colectoras
3	Estante extraíble	8	Puerta batiente transparente
4	Bandeja colectoras de aceite	9	Rendija de ventilación
5	Puerta batiente de chapa maciza		

5. Transporte

Tras recibir el producto, comprobar si ha sufrido daños durante el transporte. Si ha sufrido daños no se debe montar ni poner en marcha. Entrega en palé. Transporte en palé con medios de elevación de carga adecuados. Elevar el armario del palé con ayuda de varias personas.

⚠ ATENCIÓN

Peligro de lesiones durante el transporte

Peligro de lesiones debido a un transporte inadecuado al lugar de instalación.

- » Llevar protección para los pies, guantes protectores y cascos protectores.
- » Transportar con mínimo dos personas.
- » Asegurar las vías de desplazamiento y de transporte.
- » En su caso, soltar el freno de estacionamiento en los rodillos de dirección y bloquearlos antes de trabajar.
- » Transportar con las puertas y cajones cerrados con llave y, además, fijados.

AVISO

Transporte inadecuado

Daños materiales en el embalaje transportado.

- » Manipular el embalaje de acuerdo con los símbolos y las indicaciones del embalaje.
- » No arrastrar el embalaje por el suelo.
- » Transportar el embalaje derecho, atado y asegurado contra el deslizamiento.
- » Tener en cuenta el centro de gravedad.
- » Emplear los puntos de sujeción previstos.
- » Al estacionar el embalaje asentarlo lentamente y de modo uniforme.
- » No retirar el embalaje de transporte hasta inmediatamente antes del montaje.
- » Retirar los seguros de transporte tras la colocación en el emplazamiento.

6. Instalación

- Instalar en una superficie firme y plana diseñada para la capacidad de carga máxima del armario.
- Comprobar la alineación horizontal del armario con un nivel de burbuja. En caso necesario, adaptar el zócalo de nivelación [► Página 19].
- Todos los estantes y cubetas colectoras deben alinearse horizontalmente y nivelados y protegerse de la lluvia.

⚠ ATENCIÓN

Sustancias químicas nocivas

Daño material y ambientales si las sustancias nocivas no se almacenan según lo previsto.

- » Tener en cuenta las cantidades de llenado máximas.
- » Retirar inmediatamente y sin dejar restos los líquidos derramados.
- » Tener en cuenta la tolerabilidad de las sustancias almacenadas.
- » Almacenar las sustancias químicas exclusivamente en recipientes adecuados y con la identificación apropiada.
- » Mantener las puertas cerradas.

AVISO

Líquidos derramados

Daños ambientales y daños materiales.

- » Al cargar o descargar el armario, almacenar provisionalmente los recipientes de forma adecuada.
- » Antes de cargar, comprobar que la cubeta colectoras y el estante extraíble estén correctamente instalados y ajustados de forma segura.

6.1. ADAPTAR EL ZÓCALO DE NIVELACIÓN



Válido para: Armario ecológico.

AVISO

Capacidad de carga limitada

Daños materiales por sobrecarga del zócalo de nivelación.

- » Al utilizar el zócalo de nivelación, hay que tener en cuenta que la capacidad de carga se reduce a 500 kg.
- » Antes de adaptar el zócalo de nivelación, vaciar por completo el armario.
- » No enroscar completamente la rosca del zócalo de nivelación. Mantener 0,5 cm de rosca saliente.

✓ El armario está completamente vacío.

1. Retirar el estante inferior levantándolo del armario con las perforaciones laterales.

ATENCIÓN! Peligro de corte. Utilizar guantes protectores.

2. Ajustar cuatro pies de nivelado en el interior del armario con llaves de hexágono interior de 5 mm.
3. Comprobar la posición en plano con un nivel de burbuja.
4. Repetir el proceso hasta que el armario esté recto.

6.2. SUJECIÓN

Proceder a la sujeción con un mínimo de dos personas.

ATENCIÓN

Armario basculante

Peligro de aplastamiento en manos, pies y cuerpo.

- » **Asegurar obligatoriamente el armario frente a caídas.**
- » No sacar varios estantes al mismo tiempo.
- » Dejar lentamente los objetos pesados.
- » Tener en cuenta las capacidades de carga máximas.

AVISO

Cables y tuberías colocados en la pared

Daños en cables y tuberías.

- » Comprobar que la pared tiene suficiente capacidad de carga antes de taladrar.
- » Utilizar brocas y materiales de perforación adecuados.
- » Utilizar un equipo de protección adecuado.
- » Un personal cualificado debe hacer los agujeros.
- » No hacer perforaciones cerca de cables o tuberías.

6.2.1. Anclaje al suelo

Válido para: Armario para líquidos y ecológico.



✓ Seleccionar los tornillos y tacos adecuados para las características de cada suelo.

✓ El suelo dispone de capacidad de carga suficiente.

✓ Zócalo de nivelación ajustado. [▶ Página 19]

1. Retirar el estante inferior levantándolo del armario con las perforaciones laterales.

ATENCIÓN! Peligro de corte. Utilizar guantes protectores.

2. Dibujar las perforaciones en el fondo del armario y mover el armario.
3. Realizar las perforaciones en el fondo. Insertar los tacos y atornillar el armario al suelo.

6.2.2. Anclajes de pared

Válido para: Armario ecológico.



✓ Seleccionar los tornillos y tacos adecuados para cada calidad de pared.

✓ El suelo dispone de capacidad de carga suficiente.

1. Dibujar los agujeros a través de los orificios en la parte trasera del armario y mover el armario.
2. Hacer los agujeros en la pared, introducir los tacos y atornillar el armario a la pared.

7. Montaje

ATENCIÓN

Trabajos de montaje

Peligro de aplastamiento de los pies y las manos en trabajos de montaje, así como al cerrar los cajones.

- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » Para una posición firme, asegurarse de estar en una superficie limpia y plana.
- » Montar con la ayuda de dos personas.

7.1. ARMARIO ECOLÓGICO

7.1.1. Cubeta colectora



La capa protectora no puede ser defectuosa. En caso de daño, repararlo inmediatamente o reemplazar la cubeta colectora.

1. Insertar cuatro soportes para estantes por cubeta colectora a la misma altura en la regleta de enganche.
2. Colocar la cubeta colectora en el soporte para estantes.

8. Mantenimiento

Intervalo	Medida
Antes de cada turno	Comprobar la funcionalidad y que no haya daños ni defectos externos. Comprobar los cantos y las guías para ver si hay desgaste. <ul style="list-style-type: none"> ■ En caso de defectos, bloquear y proteger para impedir su uso. ■ Haga reparar inmediatamente los defectos.
Ocasionalmente	Lubricar las cerraduras y ruedas existentes con aceite multiusos.
Semanal	Comprobar si hay fugas en los recipientes. Retirar los líquidos derramados de los depósitos sin dejar restos.
Cada dos años	Revisar la cubeta colectora y el lado inferior de la cubeta colectora para ver si hay daños visibles, corrosión, fugas o soldaduras defectuosas. Registrar el resultado.

Después de reparar el depósito, el fabricante o la empresa especializada deben realizar unas pruebas de estanqueidad.

9. Limpieza

No utilizar productos de limpieza químicos, alcohólicos o que contengan abrasivos o disolventes. Limpiar las superficies con recubrimiento de polvo (como el cuerpo, los frentes de metal, los cajones y los estantes) con un paño húmedo tibio. Limpiar las ventanas de policarbonato con limpiacristales y un paño suave, limpio y no abrasivo.

10. Piezas de repuesto

Adquisición de piezas de repuesto originales a través del servicio de atención al cliente de Hoffmann Group.

11. Especificaciones técnicas

	Capacidad de carga	Capacidad colectora
Estante extraíble para armario para líquidos	200 kg	-
Bandeja colectora de aceite para armario para líquidos	-	40 l
Cubeta colectora para armarios ecológicos	100 kg	20 l
Capacidad de carga total para el armario ecológico	1000 kg	-

12. Eliminación

Observar las normas de protección medioambiental y de eliminación nacionales y regionales para una eliminación o un reciclaje correcto. Los metales, materiales no metálicos, materiales compuestos y materiales auxiliares se deben clasificar y eliminar de forma respetuosa con el medioambiente.

Sommaire

1. Données d'identification	22
2. Remarques générales	22
2.1. Symboles et représentations.....	22
3. Sécurité	22
3.1. Consignes générales de sécurité	22
3.2. Utilisation normale.....	22
3.2.1. Armoire à liquides	22
3.2.2. Armoire écologique	22
3.3. Mauvais usage raisonnablement prévisible	22
3.3.1. Armoire à liquides	22
3.3.2. Armoire écologique.....	22
3.4. Equipements de protection individuelle	22
3.5. Qualification du personnel	23
3.6. Obligations de l'exploitant.....	23
4. Aperçu de l'appareil	23
5. Transport	23
6. Installation	23
6.1. Ajustement du socle de nivellement	24
6.2. Ancrage	24
6.2.1. Ancrage au sol	24
6.2.2. Ancrage mural	24
7. Montage	24
7.1. Armoire écologique.....	24
7.1.1. Bac de rétention.....	24
8. Entretien	24
9. Nettoyage	25
10. Pièces de rechange.....	25
11. Caractéristiques techniques.....	25
12. Mise au rebut	25

1. Données d'identification

Fabricant	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Nuremberg Allemagne
Marque	GARANT
Produits	Armoire à liquides GridLine Armoire écologique GridLine, divers modèles
Version des instructions d'utilisation	02 Traduction du manuel d'instructions original
Date de création	08/2020

2. Remarques générales



Lisez, respectez et conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure, et gardez-le toujours à disposition.

2.1. SYMBOLES ET REPRÉSENTATIONS

Symbole d'avertissement	Signification
DANGER	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, entraînera la mort ou des blessures graves.
AVERTISSEMENT	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
ATTENTION	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou modérées.
AVIS	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des dommages matériels.
i	Indique des astuces et des conseils utiles, ainsi que des informations pour un fonctionnement efficace et fiable.

3. Sécurité

3.1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Substances chimiques, dangereuses pour l'environnement

Dommages matériels et écologiques en cas de stockage non conforme de substances dangereuses pour l'environnement.

- » Respecter les quantités de remplissage maximales.
- » Nettoyer immédiatement tout écoulement de liquides sans laisser de résidus.
- » Respecter la compatibilité des substances stockées.
- » Stockage de produits chimiques exclusivement dans des récipients appropriés et avec un marquage conforme.
- » Garder les portes fermées.

Risque de basculement de l'armoire, de l'armoire roulante ou du rayonnage

Risque de blessures aux mains, aux pieds et à d'autres parties du corps.

- » **Protéger impérativement l'armoire contre tout basculement.**
- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Ne pas ranger de pièces non sécurisées.
- » Ne pas ouvrir plusieurs tiroirs en même temps.
- » Ne placer aucun objet sur le couvercle pendant le transport.
- » Déposer lentement les objets lourds.
- » Procéder au déplacement ou au transport uniquement avec l'armoire intégrée et les tiroirs fermés et verrouillés.
- » Respecter les charges admissibles maximales.

3.2. UTILISATION NORMALE

- Pour usage industriel à l'intérieur. Utilisation sur des sols secs et fermes.
- Utiliser uniquement l'appareil s'il se trouve en parfait état de fonctionnement.

- Modifications et transformations uniquement autorisées avec des accessoires agréés Hoffmann Group.
- Dégager la zone de pivotement des portes, maintenir les portes et tiroirs fermés.
- Protéger impérativement l'armoire contre tout basculement.
- Respecter les charges admissibles maximales.
- Protéger les récipients stockés contre tout basculement.

3.2.1. Armoire à liquides

- Pour le stockage de bidons d'huile.
- Lors du prélèvement de liquides, placer un bac collecteur d'huile sous le récipient à remplir.
- Par tablette, stocker maximum quatre bidons de 25 litres chacun ou cinq bidons de 10 litres chacun.
- Bidon d'huile adapté au stockage de liquides non acides, d'huiles et de graisses présentant un point d'éclair supérieur à 55 °C.
- Equiper uniquement avec des plateaux coulissants pour armoires à liquides.

3.2.2. Armoire écologique

- Pour le stockage de produits phytosanitaires, de liquides toxiques et polluants pour l'eau des catégories SGH 1 à 4.
- Pour le stockage de récipients d'une capacité de remplissage maximale de 20 litres par tablette. Ne pas dépasser un volume total de 200 litres pour tous les récipients par tablette.
- Ne pas dépasser la charge admissible maximale de 100 kg par tablette.
- Stocker uniquement des substances compatibles avec le matériau du bac de rétention.
- Stocker les substances ensemble uniquement si elles sont compatibles entre elles.
- Respecter une distance d'au moins 1 cm entre le récipient et le bord du bac.
- Laisser les fentes d'aération dégagées, ne pas recouvrir.
- Après la réparation du bac, faire contrôler l'étanchéité par le fabricant ou une société spécialisée.
- Equiper uniquement avec le bac de rétention réf. 980096.

3.3. MAUVAIS USAGE RAISONNABLEMENT PRÉVISIBLE

- Ne pas utiliser dans des zones explosibles.
- Ne pas procéder à des transformations ou des modifications.
- Ne pas exposer à une chaleur excessive, aux rayons directs du soleil ou à une flamme nue.
- Ne pas déposer d'objets saillants sur le caisson de tiroir.
- Ne pas s'appuyer contre l'armoire, les tiroirs ou la tablette.
- Ne pas déposer les objets de manière brusque.
- Ne pas stocker de denrées alimentaires.

3.3.1. Armoire à liquides

- Ne pas stocker de substances dangereuses ni de produits chimiques.

3.3.2. Armoire écologique

- Ne pas stocker de liquides inflammables ni de substances agressives.
- Ne pas utiliser si le bac de rétention présente des dommages dus à la corrosion, des fissures ou un défaut d'étanchéité.
- Ne pas percer le bac de rétention ni apporter d'autres modifications.
- Ne pas exposer à l'eau, aux précipitations ni aux salissures.

3.4. EQUIPEMENTS DE PROTECTION INDIVIDUELLE

Respecter les réglementations nationales et régionales en vigueur en matière de sécurité et de prévention des accidents. Choisir et mettre à disposition des vêtements de protection, tels que des chaussures et des gants, en fonction de l'activité et des risques pré-

vus. En cas de remplissage ou de prélèvement de liquides, porter des vêtements de protection appropriés. L'adéquation des vêtements de protection dépend de la substance utilisée.

3.5. QUALIFICATION DU PERSONNEL

Technicien spécialisé en travaux mécaniques

Le technicien spécialisé au sens de cette documentation désigne toute personne familiarisée avec le montage, l'installation mécanique, la mise en service, le dépannage et l'entretien du produit et disposant des qualifications suivantes :

- Qualification / formation dans le domaine de la mécanique conformément à la réglementation nationale en vigueur.

Personne compétente

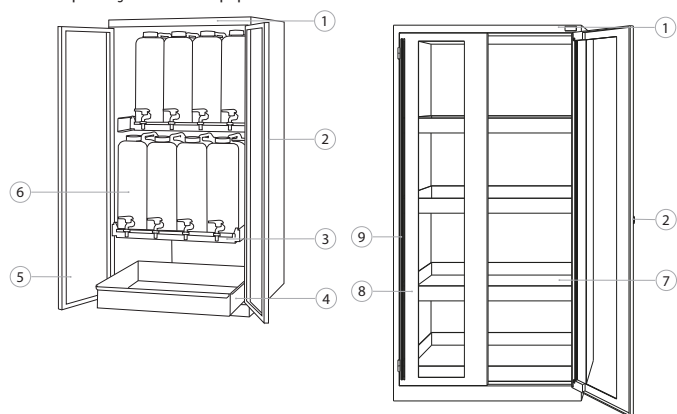
Les personnes compétentes au sens de cette documentation désignent les personnes qui ont été formées pour effectuer des travaux dans les domaines du transport, du stockage et de l'exploitation.

3.6. OBLIGATIONS DE L'EXPLOITANT

L'exploitant doit veiller à ce que les personnes travaillant sur le produit respectent les prescriptions et dispositions ainsi que les consignes suivantes :

- Prescriptions nationales et régionales en matière de sécurité, de prévention des accidents et d'environnement.
- Ne pas assembler, installer ou mettre en service des produits endommagés.
- L'équipement de protection nécessaire doit être mis à disposition.
- Respecter les directives en vigueur concernant le stockage de substances dangereuses.
- Respecter la directive relative aux exigences en matière de bacs de rétention en acier (StawaR).
- Confier l'analyse des risques et l'élaboration d'un registre des substances dangereuses à l'exploitant.

4. Aperçu de l'appareil



1 Caisson d'armoire	6 Bidons d'huile
2 Serrure à cylindre	7 Bac de rétention
3 Plateau coulissant	8 Porte battante avec regard
4 Bac collecteur d'huile	9 Fente d'aération
5 Porte battante en tôle pleine	

5. Transport

Vérifier immédiatement après réception que le produit n'a pas été endommagé pendant le transport. En cas de dommages, ne pas procéder à l'installation ni à la mise en service. Livraison sur palette. Transport sur palette à l'aide d'un engin de levage approprié. Soulever l'armoire de la palette avec l'aide de plusieurs personnes.

⚠ ATTENTION

Risque de blessure en cas de transport

Risque de blessure en cas de transport non conforme sur le lieu d'installation.

- » Porter des chaussures de protection, des gants de protection et un casque.
- » Transport avec l'aide d'au moins deux personnes.
- » Sécuriser les voies de déplacement et de transport.
- » Le cas échéant, desserrer le frein de blocage des roulettes directrices et le resserrer avant de commencer à travailler.
- » Transporter avec les portes et tiroirs fermés, verrouillés et fixés.

AVIS

Transport non conforme

Dommages à l'objet transporté.

- » Manipuler le colis conformément aux symboles et indications figurant sur l'emballage.
- » Ne pas tirer sur le sol.
- » Transporter le colis à la verticale, attaché et de manière à l'empêcher de glisser.
- » Tenir compte du centre de gravité.
- » Utiliser les points d'appui prévus à cet effet.
- » A l'arrêt, déposer lentement et uniformément.
- » Retirer l'emballage de transport juste avant le montage.
- » Retirer les sécurités de transport après l'installation sur le lieu d'installation.

6. Installation

- Veiller à installer sur un sol plan et ferme, conçu pour la charge admissible maximale de l'armoire.
- Vérifier l'alignement horizontal de l'armoire à l'aide d'un niveau à bulle. Le cas échéant, ajuster le socle de nivellement [► Page 24].
- Toutes les tablettes et les bacs de rétention doivent être horizontaux et de niveau et protégés de la pluie.

⚠ ATTENTION

Substances chimiques, dangereuses pour l'environnement

Dommages matériels et écologiques en cas de stockage non conforme de substances dangereuses pour l'environnement.

- » Respecter les quantités de remplissage maximales.
- » Nettoyer immédiatement tout écoulement de liquides sans laisser de résidus.
- » Respecter la compatibilité des substances stockées.
- » Stockage de produits chimiques exclusivement dans des récipients appropriés et avec un marquage conforme.
- » Garder les portes fermées.

AVIS

Écoulement de liquides

Dommages écologiques et matériels.

- » Lors du chargement ou du déchargement de l'armoire, ranger correctement les récipients.
- » Avant le chargement, vérifier le montage correct et veiller à un positionnement en toute sécurité du bac de rétention et du plateau coulissant.

6.1. AJUSTEMENT DU SOCLE DE NIVELLEMENT



Valable pour : armoire écologique.

AVIS

Charge admissible limitée

Endommagement en raison de la surcharge du socle de nivellement.

- » En cas d'utilisation du socle de nivellement, respecter la charge admissible réduite de 500 kg.
- » Avant d'ajuster le socle de nivellement, vider complètement l'armoire.
- » Ne pas visser complètement le filetage du socle de nivellement. Respecter un dépassement du filetage de 0,5 cm.

✓ L'armoire est complètement vidée.

1. Retirer la tablette inférieure de l'armoire en la soulevant au niveau des perforations latérales.

ATTENTION! Risque de coupure. Porter des gants de protection.

2. Régler les quatre pieds de nivellement à l'intérieur de l'armoire à l'aide d'une clé à 6 pans creux de 5 mm.
3. Vérifier le niveau à l'aide d'un niveau à bulle.
4. Répéter la procédure jusqu'à ce que l'armoire soit de niveau.

6.2. ANCRAGE

Effectuer l'ancrage avec l'aide d'au moins deux personnes.

ATTENTION

Risque de basculement de l'armoire

Risque d'écrasement des mains, des pieds et d'autres parties du corps.

- » **Protéger impérativement l'armoire contre tout basculement.**
- » Ne pas retirer plusieurs tablettes en même temps.
- » Déposer lentement les objets lourds.
- » Respecter les charges admissibles maximales.

AVIS

Câbles et tuyaux encastrés dans le mur

Endommagement des câbles et tuyaux.

- » Vérifier si le mur présente une charge admissible suffisante avant le perçage.
- » Utiliser des outils et un matériel de perçage adéquats.
- » Porter un équipement de protection approprié.
- » Confier le perçage à un personnel qualifié.
- » Ne pas percer à proximité immédiate de câbles et tuyaux.

6.2.1. Ancrage au sol

Valable pour : armoire à liquides et écologique.



- ✓ Choisir des chevilles et des vis en fonction de la qualité du sol.
- ✓ Le sol présente une charge admissible suffisante.
- ✓ Socle de nivellement ajusté. [► Page 24]

1. Retirer la tablette inférieure de l'armoire en la soulevant au niveau des perforations latérales.

ATTENTION! Risque de coupure. Porter des gants de protection.

2. Marquer les trous au fond de l'armoire et déplacer l'armoire.
3. Percer les trous dans le sol. Mettre en place les chevilles et visser l'armoire au sol.

6.2.2. Ancrage mural

Valable pour : armoire écologique.



- ✓ Choisir des chevilles et des vis en fonction de la qualité du mur.
- ✓ Le sol présente une charge admissible suffisante.

1. Marquer les perçages à l'arrière de l'armoire et déplacer l'armoire.
2. Percer les trous dans le mur, mettre en place les chevilles et visser l'armoire au mur.

7. Montage

ATTENTION

Travaux de montage

Risque d'écrasement des pieds et des mains lors des travaux de montage, ainsi que lors de la fermeture des tiroirs.

- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Veiller à une bonne stabilité sur un sol propre et plan.
- » Montage avec l'aide de deux personnes.

7.1. ARMOIRE ÉCOLOGIQUE

7.1.1. Bac de rétention



La couche protectrice ne peut pas être endommagée. En cas d'endommagement, réparer immédiatement les dommages ou remplacer le bac de rétention.

1. Insérer quatre supports de tablette par bac de rétention à la même hauteur dans la barre de suspension.
2. Mettre en place le bac de rétention sur le support de tablette.

8. Entretien

Intervalle	Mesure
Avant le début de chaque poste	Vérifier l'absence dommages extérieurs visibles et de défauts et s'assurer du bon fonctionnement. Vérifier que les bords et les guides ne présentent pas de traces d'usure. <ul style="list-style-type: none"> ■ En cas de défauts, verrouiller immédiatement et empêcher toute utilisation. ■ Faire immédiatement réparer les dégâts.
Occasionnel	Graisser les serrures et roues existantes avec de l'huile multi-usages.
Toutes les semaines	Vérifier l'absence de fuites au niveau des récipients. Retirer les liquides écoulés des bacs sans laisser de résidus.
Tous les deux ans	Vérifier si le bac de rétention et sa face inférieure ne présentent pas de dommages visibles, de traces de corrosion, un défaut d'étanchéité ou des cordons de soudure endommagés. Documenter les résultats.

Après la réparation du bac, faire contrôler l'étanchéité par le fabricant ou une société spécialisée.

9. Nettoyage

Ne pas utiliser de produits de nettoyage chimiques, à base d'alcool, abrasifs ou contenant des solvants. Nettoyer les surfaces revêtues par poudre (par ex., corps, façades métalliques, tiroirs, tablettes) à l'aide d'un chiffon humide tiède. Nettoyer les vitres en polycarbonate avec un nettoyant pour vitres et un chiffon propre non pelucheux.

10. Pièces de rechange

Pièces de rechange d'origine disponibles auprès du service clientèle de Hoffmann Group.

11. Caractéristiques techniques

	Charge admissible	Volume de récupération
Plateau coulissant pour armoire à liquides	200 kg	-
Bac collecteur d'huile pour armoire à liquides	-	40 l
Bac de rétention pour armoire écologique	100 kg	20 l
Charge admissible totale de l'armoire écologique	1 000 kg	-

12. Mise au rebut

Respecter la réglementation nationale et régionale en vigueur concernant la mise au rebut et le recyclage. Trier les matériaux métalliques, non métalliques, composites et auxiliaires et les mettre au rebut de manière respectueuse de l'environnement.

Indice

1. Dati identificativi	27
2. Note generali	27
2.1. Simboli e mezzi di rappresentazione	27
3. Sicurezza	27
3.1. Avvertenze fondamentali per la sicurezza	27
3.2. Uso previsto.....	27
3.2.1. Armadio per liquidi	27
3.2.2. Armadio per sostanze pericolose	27
3.3. Uso scorretto ragionevolmente prevedibile	27
3.3.1. Armadio per liquidi	27
3.3.2. Armadio per sostanze pericolose	27
3.4. Dispositivi di protezione individuale.....	27
3.5. Qualifica del personale	27
3.6. Obblighi dell'operatore	28
4. Panoramica dell'apparecchio	28
5. Trasporto	28
6. Installazione	28
6.1. Adattare lo zoccolo di livellamento	29
6.2. Ancoraggio	29
6.2.1. Ancoraggio al pavimento	29
6.2.2. Ancoraggio a parete	29
7. Montaggio	29
7.1. Armadio per sostanze pericolose	29
7.1.1. Vaschetta di raccolta	29
8. Manutenzione	29
9. Pulizia	29
10. Ricambi	30
11. Dati tecnici	30
12. Smaltimento	30

1. Dati identificativi





Produttore	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Norimberga Germania
Marchio	GARANT
Prodotti	Armadio per liquidi GridLine Armadio per sostanze pericolose GridLine, diverse esecuzioni
Versione del manuale d'uso	02 Traduzione del manuale di istruzioni originale
Data di creazione	08/2020

2. Note generali



Leggere il manuale d'uso, rispettarlo, conservarlo per riferimento futuro e tenerlo sempre a portata di mano.

2.1. SIMBOLI E MEZZI DI RAPPRESENTAZIONE

Simbolo di avvertimento	Significato
 PERICOLO	Indica un pericolo che causa morte o lesioni gravi se non viene evitato.
 AVVERTENZA	Indica un pericolo che può causare morte o lesioni gravi se non viene evitato.
 ATTENZIONE	Indica un pericolo che può causare lesioni lievi o di media entità se non viene evitato.
AVVISO	Indica un pericolo che può causare danni materiali se non viene evitato.
	Fornisce consigli, indicazioni e informazioni utili per un funzionamento corretto ed efficiente.

3. Sicurezza

3.1. AVVERTENZE FONDAMENTALI PER LA SICUREZZA

Sostanze chimiche, nocive per l'ambiente

Danni materiali e ambientali in caso di stoccaggio non conforme delle sostanze nocive per l'ambiente.

- » Rispettare la capacità massima.
- » Eliminare immediatamente tutti i liquidi fuoriusciti.
- » Assicurarsi della compatibilità delle sostanze stoccate.
- » Stoccaggio di sostanze chimiche solo in contenitori idonei e con identificazione a norma.
- » Tenere chiusi gli sportelli.

Armadio ribaltabile, cassetiera su ruote o scaffalatura

Pericolo di lesioni a mani, piedi e corpo.

- » **Proteggere l'armadio da un possibile ribaltamento.**
- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Fissare i pezzi.
- » Non aprire più cassetti contemporaneamente.
- » In caso di trasporto, non appoggiare alcun oggetto sul coperchio dell'alloggiamento.
- » Abbassare lentamente eventuali oggetti pesanti.
- » Spostare o trasportare il banco da lavoro solo con i cassetti e l'armadietto debitamente chiusi e bloccati.
- » Rispettare la portata massima prevista.

3.2. USO PREVISTO

- Per uso industriale in ambienti interni. Utilizzare su superfici asciutte e stabili.
- Utilizzare solo in condizioni tecnicamente ottimali e sicure.
- Modificare e aggiustare solo con accessori autorizzati del Gruppo Hoffmann.
- Tenere libero il campo di oscillazione delle ante; tenere chiusi ante e cassetti.
- Proteggere l'armadio da un possibile ribaltamento.

- Rispettare la portata massima prevista.
- Assicurare i contenitori stoccati contro un possibile ribaltamento.

3.2.1. Armadio per liquidi

- Per lo stoccaggio di taniche per oli.
- In caso di prelievo di liquidi, posizionare la vaschetta di raccolta per l'olio sotto il contenitore da riempire.
- Stoccare al massimo quattro taniche da 25 litri ciascuna per singolo ripiano o cinque taniche di 10 litri di capacità ciascuna.
- Tanica per oli adatta allo stoccaggio di liquidi non acidi, oli e grassi con punto di infiammabilità superiore a 55 °C.
- Allestire solo con ripiano estraibile per armadi per liquidi.

3.2.2. Armadio per sostanze pericolose

- Per lo stoccaggio di diserbanti, liquidi tossici e contaminanti per l'acqua delle categorie GHS da 1 a 4.
- Per lo stoccaggio di contenitori con capacità massima di 20 litri per singolo ripiano. Non superare il volume totale di 200 litri di tutti i contenitori per singolo ripiano.
- Non superare la portata massima di 100 kg per ciascun ripiano.
- Stoccare solo sostanze compatibili con il materiale della vaschetta di raccolta.
- Stoccare le sostanze insieme solo se compatibili tra di loro.
- Tra contenitore e bordo della vaschetta assicurare una distanza di almeno 1 cm.
- Tenere libere e non coprire le fessure di aerazione.
- Dopo la riparazione della vaschetta, far eseguire il controllo della tenuta al produttore o a un'azienda specializzata.
- Allestire solo con la vaschetta di raccolta n. art. 980096.

3.3. USO SCORRETTO RAGIONEVOLMENTE PREVEDIBILE

- Non usare in aree a rischio di esplosione.
- Non apportare modifiche né trasformazioni non autorizzate.
- Tenere lontano da forti fonti di calore, raggi solari diretti o fiamme libere.
- Non appoggiare oggetti sporgenti sul corpo dell'armadio.
- Non sedersi nell'armadio, nei cassetti e sui ripiani.
- Non appoggiare gli oggetti a scatti.
- Non conservare generi alimentari.

3.3.1. Armadio per liquidi

- Non stoccare sostanze pericolose o chimiche.

3.3.2. Armadio per sostanze pericolose

- Non stoccare liquidi infiammabili o sostanze aggressive.
- Non usare se la vaschetta di raccolta presenta danni da corrosione, crepe o difetti di tenuta.
- Non praticare fori sulla vaschetta di raccolta né modificarla in altro modo.
- Non esporla ad acqua, precipitazioni e impurità.

3.4. DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni. L'abbigliamento di protezione, come scarpe di sicurezza e guanti protettivi, deve essere selezionato e messo a disposizione in base alla rispettiva attività e ai rischi a essa associati. Per il caricamento con, o il prelievo di, liquidi indossare abbigliamento di protezione idoneo. L'idoneità o meno dell'abbigliamento di protezione dipende dalla sostanza pericolosa manipolata.

3.5. QUALIFICA DEL PERSONALE

Personale specializzato in lavori meccanici

Ai sensi della presente documentazione, per "personale specializzato" si intendono quelle persone che hanno dimestichezza con il montaggio, l'installazione di componenti meccanici, la messa in servizio, l'eliminazione dei guasti e la manutenzione del prodotto e che sono in possesso delle seguenti qualifiche:

- qualifica / formazione in ambito meccanico secondo le norme vigenti a livello nazionale.

Personale addestrato

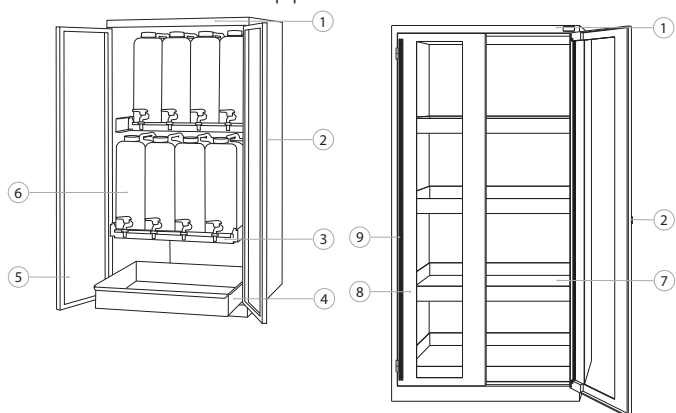
Ai sensi della presente documentazione, per "personale addestrato" si intendono quelle persone che sono state istruite per eseguire lavori attinenti al trasporto, allo stoccaggio e al funzionamento del prodotto.

3.6. OBBLIGHI DELL'OPERATORE

L'operatore deve assicurarsi che le persone che eseguono lavori sul prodotto rispettino le norme e le disposizioni vigenti nonché le seguenti indicazioni:

- Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni, nonché le norme per la tutela dell'ambiente.
- Non montare, installare o azionare il prodotto se risulta danneggiato.
- I dispositivi di protezione necessari devono essere messi a disposizione.
- Attenersi alle direttive in materia di stoccaggio delle sostanze pericolose.
- Attenersi alla direttiva sui requisiti delle vaschette di raccolta in acciaio (StawaR).
- Valutazione dei rischi e stesura di un elenco delle sostanze pericolose da parte dell'operatore.

4. Panoramica dell'apparecchio



1	Corpo dell'armadio	6	Tanica per oli
2	Serratura a cilindro	7	Vaschetta di raccolta
3	Ripiano estraibile	8	Anta battente in policarbonato trasparente
4	Vaschetta di raccolta per l'olio	9	Fessura di aerazione
5	Anta battente in lamiera piena		

5. Trasporto

Una volta ricevuto il prodotto, assicurarsi che non vi siano danni dovuti al trasporto. In presenza di segni di danneggiamento, non effettuare il montaggio né la messa in funzione. Consegna su pallet. Trasporto su pallet con gli adeguati dispositivi di sollevamento. Sollevare l'armadio dal pallet con l'aiuto di più persone.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovute al trasporto

Pericolo di lesioni dovute a trasporto errato verso il luogo di installazione.

- » Indossare protezione del piede, guanti protettivi e casco di protezione.
- » Trasporto a cura di almeno due persone.
- » Fissare le guide di scorrimento e di trasporto.
- » Se presente, allentare il dispositivo di bloccaggio sulle ruote piroettanti e bloccarlo prima di effettuare eventuali lavori.
- » Trasportare con ante e cassette chiuse, bloccati e ulteriormente fissati.

AVVISO

Trasporto errato

Danni materiali al pezzo trasportato.

- » Maneggiare il pezzo imballato conformemente ai simboli e agli avvertimenti riportati sull'imballaggio.
- » Non trascinare sul pavimento.
- » Trasportare il pezzo imballato in modo che resti in posizione verticale. Deve essere legato e messo in sicurezza affinché non scivoli.
- » Rispettare il baricentro.
- » Utilizzare i punti di alloggiamento previsti.
- » Durante il posizionamento procedere in modo lento e uniforme.
- » Rimuovere l'imballaggio di trasporto solo immediatamente prima di eseguire il montaggio.
- » Rimuovere le sicure di trasporto dopo l'installazione sul luogo di installazione.

6. Installazione

- Garantire una base piana e stabile, concepita per la portata massima dell'armadio.
- Controllare l'allineamento orizzontale dell'armadio con una livella a bolla. Se necessario, adattare lo zoccolo di livellamento [► Pagina 29].
- Tutti i ripiani e le vaschette di raccolta devono trovarsi in posizione orizzontale e in piano ed essere protetti contro la pioggia.

⚠ ATTENZIONE

Sostanze chimiche, nocive per l'ambiente

Danni materiali e ambientali in caso di stoccaggio non conforme delle sostanze nocive per l'ambiente.

- » Rispettare la capacità massima.
- » Eliminare immediatamente tutti i liquidi fuoriusciti.
- » Assicurarsi della compatibilità delle sostanze stoccate.
- » Stoccaggio di sostanze chimiche solo in contenitori idonei e con identificazione a norma.
- » Tenere chiusi gli sportelli.

AVVISO

Fuoriuscita di liquidi

Danni ambientali e materiali.

- » Durante il caricamento o lo scaricamento dell'armadio, i contenitori devono essere temporaneamente stoccati in modo corretto.
- » Prima del caricamento, assicurarsi che la vaschetta di raccolta e il ripiano estraibile siano montati correttamente e risultino ben saldi in sede.

6.1. ADATTARE LO ZOCCOLO DI LIVELLAMENTO



i Valido per: armadio per sostanze pericolose.

AVVISO

Portata limitata

Danni materiali dovuti al sovraccarico dello zoccolo di livellamento.

- » Nel caso in cui si utilizzi uno zoccolo di livellamento, prestare attenzione alla portata ridotta a 500 kg.
- » Prima di adattare lo zoccolo di livellamento, svuotare completamente l'armadio.
- » Non avvitare completamente l'attacco filettato dello zoccolo di livellamento. Mantenere una sporgenza della filettatura di 0,5 cm.

✓ L'armadio è completamente vuoto.

1. Rimuovere i ripiani inferiori sollevandoli dai fori laterali dell'armadio.

ATTENZIONE! Pericolo di taglio. Indossare guanti protettivi.

2. Regolare i quattro piedini di livellamento nella parte interna dell'armadio con una chiave a brugola da 5 mm.
3. Controllare se l'armadio è in posizione piana con una livella a bolla.
4. Ripetere l'operazione fino a quando l'armadio risulta allineato.

6.2. ANCORAGGIO



L'ancoraggio deve essere effettuato da almeno due persone.

ATTENZIONE

Armadio ribaltabile

Pericolo di schiacciamento per mani, piedi e parti del corpo.

- » **Proteggere l'armadio da un possibile ribaltamento.**
- » Non estrarre più ripiani contemporaneamente.
- » Abbassare lentamente eventuali oggetti pesanti.
- » Rispettare la portata massima prevista.

AVVISO

Cavi e tubi posati all'interno della parete

Danni a cavi e tubi.

- » Prima di praticare il foro, controllare che la parete abbia una portata adeguata.
- » Utilizzare materiali e utensili per foratura adeguati.
- » Utilizzare gli adeguati dispositivi di protezione.
- » Far eseguire le forature da personale specializzato.
- » Non praticare forature nelle immediate vicinanze di cavi e tubi.

6.2.1. Ancoraggio al pavimento



Valido per: armadio per liquidi e armadio per sostanze pericolose.



- ✓ In base alle caratteristiche del pavimento utilizzare le viti e i tasselli adeguati.
 - ✓ Il pavimento presenta una portata sufficiente.
 - ✓ Zoccolo di livellamento adattato. [► Pagina 29]
1. Rimuovere i ripiani inferiori sollevandoli dai fori laterali dell'armadio.

ATTENZIONE! Pericolo di taglio. Indossare guanti protettivi.

2. Tracciare i fori sul fondo dell'armadio e spostarlo di conseguenza.
3. Praticare le forature sul pavimento. Inserire i tasselli e avvitare l'armadio al pavimento.

6.2.2. Ancoraggio a parete



Valido per: armadio per sostanze pericolose.



- ✓ In base alle caratteristiche della parete utilizzare le viti e i tasselli adeguati.
 - ✓ Il pavimento presenta una portata sufficiente.
1. Praticare le forature attraverso i fori presenti nella parte posteriore dell'armadio e posizionarlo di conseguenza.
 2. Praticare le forature all'interno della parete, inserire i tasselli e avvitare l'armadio alla parete.

7. Montaggio

ATTENZIONE

Lavori di montaggio

Pericolo di schiacciamento di mani e piedi durante i lavori di montaggio e durante la chiusura dei cassetti.

- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Per garantire una posizione sempre stabile, scegliere una superficie pulita e piana.
- » Montaggio a cura di due persone.

7.1. ARMADIO PER SOSTANZE PERICOLOSE

7.1.1. Vaschetta di raccolta



Lo strato protettivo non deve essere danneggiato. In caso di eventuali danni, provvedere a eliminarli immediatamente o sostituire la vaschetta di raccolta.

1. Per ciascuna vaschetta di raccolta montare quattro supporti per ripiani alla stessa altezza all'interno del profilo di fissaggio.
2. Posizionare la vaschetta di raccolta sul supporto per ripiani.

8. Manutenzione

Intervallo	Intervento
All'inizio di ogni turno	Controllare il corretto funzionamento e l'eventuale presenza di danni o imperfezioni evidenti sulla parte esterna. Controllare che i bordi e le guide non presentino segni di usura. <ul style="list-style-type: none"> ■ In caso di difetti, bloccare e assicurarsi che non venga utilizzato. ■ Far subito riparare i danni riscontrati.
Occasionalmente	Lubrificare le serrature e le ruote con olio multifunzionale.
Ogni settimana	Verificare se i contenitori presentano delle perdite. Rimuovere completamente i liquidi fuoriusciti dalle vaschette.
Ogni due anni	Verificare se la vaschetta di raccolta e il relativo lato inferiore presentano danni visibili, segni di corrosione, difetti di tenuta e cordoni di saldatura danneggiati. Documentare il risultato registrato.

Dopo la riparazione della vaschetta, far eseguire il controllo della tenuta al produttore o a un'azienda specializzata.

9. Pulizia

Non utilizzare detergenti chimici, alcolici, abrasivi o a base di solventi. Pulire le superfici termoverniciate (quali corpo, parti anteriori in metallo, cassetti, ripiani) con un panno tiepido e leggermente inumidito. Pulire i vetri in policarbonato con un detergente per vetri e un panno morbido, pulito e non abrasivo.

10. Ricambi

Acquistare ricambi originali rivolgendosi al servizio clienti di Hoffmann Group.

11. Dati tecnici

	Portata	Capacità di raccolta
Ripiano estraibile per armadi per liquidi	200 kg	-
Vaschetta di raccolta per l'olio per armadi per liquidi	-	40 l
Vaschetta di raccolta per armadio per sostanze pericolose	100 kg	20 l
Portata complessiva dell'armadio per sostanze pericolose	1000 kg	-

12. Smaltimento

Ai fini di un corretto smaltimento o riciclaggio, osservare le norme nazionali e regionali in materia di smaltimento e tutela ambientale. Separare i metalli, i non metalli, i materiali compositi e i materiali ausiliari in base alla tipologia di appartenenza e smaltirli nel rispetto dell'ambiente.

Spis treści

1. Dane identyfikacyjne	32
2. Informacje ogólne	32
2.1. Symbole i środki prezentacji informacji	32
3. Bezpieczeństwo	32
3.1. Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	32
3.2. Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem	32
3.2.1. Szafa na ciecze	32
3.2.2. Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska	32
3.3. Niewłaściwe użytkowanie	32
3.3.1. Szafa na ciecze	32
3.3.2. Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska	32
3.4. Środki ochrony indywidualnej	33
3.5. Kwalifikacje pracowników	33
3.6. Obowiązki użytkownika	33
4. Przegląd części urządzenia	33
5. Transport	33
6. Ustawianie	33
6.1. Dopasowanie cokołu poziomującego	34
6.2. Mocowanie	34
6.2.1. Kotwienie w posadzce	34
6.2.2. Mocowanie ścienne	34
7. Montaż	34
7.1. Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska	34
7.1.1. Wanna wychwytywa	34
8. Konserwacja	34
9. Czyszczenie	34
10. Części zamienne	34
11. Dane techniczne	35
12. Utylizacja	35

1. Dane identyfikacyjne

Producent	Hoffmann Supply Chain GmbH Franz-Hoffmann-Str. 3 90431 Norymberga Niemcy
Marka	GARANT
Produkty	Szafa na ciecze GridLine Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska GridLine, różne wersje
Wersja instrukcji obsługi	02 Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
Data opracowania	08/2020

2. Informacje ogólne



Należy zapoznać się z instrukcją obsługi i przestrzegać jej oraz zachować ją na przyszłość, przechowując w dostępnym miejscu.

2.1. SYMBOLE I ŚRODKI PREZENTACJI INFORMACJI

Symbol ostrzegawczy	Znaczenie
NIEBEZPIECZEŃSTWO	Informuje o zagrożeniu, które spowoduje śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
OSTRZEŻENIE	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
PRZESTROGA	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować średnie lub lekkie obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
NOTYFIKACJA	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować straty materialne, jeżeli nie da się go uniknąć.
i	Umieszczony obok porad i wskazówek, a także informacji zapewniających wydajną i bezpieczną eksploatację.

3. Bezpieczeństwo

3.1. PODSTAWOWE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

Substancje chemiczne szkodliwe dla środowiska

Szkody materialne oraz szkody dla środowiska w razie nieprawidłowego składowania materiałów szkodliwych dla środowiska.

- » Przestrzegać maksymalnej ilości napełniania.
- » Rozlane ciecze należy niezwłocznie usunąć bez pozostawiania resztek.
- » Uwzględnić kompatybilność magazynowanych substancji.
- » Chemikalia należy składować wyłącznie w odpowiednich pojemnikach, z przepisowym oznaczeniem.
- » Drzwi powinny być zamknięte.

Przewracająca się szafa, wózek montażowy lub regał

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń dłoni, stóp i reszty ciała.

- » **Koniecznym zabezpieczyć szafę przed przewróceniem.**
- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Nie przechowywać niezabezpieczonych obrabianych przedmiotów.
- » Nie otwierać jednocześnie kilku szuflad.
- » Podczas transportu nie odkładać na pokrywę obudowy żadnych przedmiotów.
- » Ciężkie przedmioty odkładać powoli.
- » Przesuwać lub transportować stół tylko po zamknięciu i zablokowaniu szuflad oraz części szafkowej.
- » Uwzględnić maksymalną nośność.

3.2. UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

- Do użytku przemysłowego w pomieszczeniach. Użytkowanie na suchym i stałym podłożu.
- Stosować wyłącznie urządzenie znajdujące się w stanie nienagannym technicznie i umożliwiającym bezpieczną eksploatację.
- Modyfikacja i przebudowa możliwe wyłącznie z zastosowaniem dopuszczonych akcesoriów Hoffmann Group.
- Nie torować zasięgu wychyłu drzwi, trzymać drzwi i szuflady zamknięte.
- Koniecznym zabezpieczyć szafę przed przewróceniem.
- Uwzględnić maksymalną nośność.
- Składowane pojemniki należy zabezpieczyć przed wywróceniem.

3.2.1. Szafa na ciecze

- Do magazynowania kanistrów na olej.
- Podczas pobierania cieczy umieścić wannę wychwytową na olej pod napełnianym pojemnikiem.
- Przechowywać maksymalnie cztery kanistry po 25 litrów każdy lub pięć kanistrów o pojemności 10 litrów każdy na półkę.
- Stosować kanistry na olej nadające się do przechowywania płynów niezawierających kwasów, olejów i smarów o temperaturze zapłonu powyżej 55°C.
- Stosować wyłącznie z półkami wysuwanymi do szaf na ciecze.

3.2.2. Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska

- Do magazynowania środków ochrony roślin oraz trujących i groźących skażeniem wód płynów należących do kategorii GHS od 1 do 4.
- Do magazynowania pojemników o pojemności wynoszącej maks. 20 litrów na półkę. Nie przekraczać łącznej pojemności 200 litrów dla wszystkich pojemników na półkę.
- Nie przekraczać maks. nośności 100 kg na półkę.
- Magazynować wyłącznie substancje kompatybilne z materiałem, z którego wykonano wannę wychwytową.
- Magazynować razem tylko substancje, w przypadku których występuje kompatybilność.
- Zachować odstęp co najmniej 1 cm pomiędzy pojemnikami a krawędzią wanny.
- Nie zastawiać ani nie przykrywać szczeliny wentylacyjnej.
- Po naprawie wanny zlecić producentowi lub specjalistycznemu zakładowi przeprowadzenie kontroli szczelności.
- Stosować wyłącznie z wanną wychwytową nr art. 980096.

3.3. NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE

- Nie używać w obszarach zagrożonym wybuchem.
- Nie dokonywać samodzielnych modyfikacji ani zmian konstrukcyjnych.
- Nie narażać na działanie wysokiej temperatury, bezpośredniego promieniowania słonecznego i otwartego ognia.
- Nie przechowywać na obudowie szafy wystających przedmiotów.
- Nie umieszczać niczego w szafie, szufladach ani na półkach.
- Nie odkładać przedmiotów w gwałtowny sposób.
- Nie przechowywać żywności.

3.3.1. Szafa na ciecze

- Nie magazynować substancji niebezpiecznych ani chemikaliów.

3.3.2. Szafa na materiały szkodliwe dla środowiska

- Nie magazynować cieczy palnych ani substancji żrących.
- Nie stosować, gdy wanna wychwytową ma uszkodzenia spowodowane korozją, pęknięciami lub nieszczelnością.
- Nie nawiercać wanny wychwytywowej ani nie poddawać jej innym modyfikacjom.
- Nie wystawiać na działanie wody, opadów atmosferycznych ani zanieczyszczeń.

3.4. ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

Przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa i zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom. Należy dobrać i udostępnić odzież ochronną, taką jak ochrona stóp i rękawice ochronne, stosownie do rodzaju wykonywanej czynności oraz do rodzajów ryzyka oczekiwanego podczas jej wykonywania. Przy załadunku lub pobieraniu płynów używać odpowiedniej odzieży ochronnej. O przydatności odzieży ochronnej decyduje rodzaj stosowanej substancji niebezpiecznej.

3.5. KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Pracownicy wykwalifikowani w dziedzinie prac mechanicznych

Pracownikami wykwalifikowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby obeznane z budową, instalacją mechaniczną, uruchomieniem, usuwaniem usterek i konserwacją produktu oraz mają poniższe kwalifikacje:

- Kwalifikacja / wykształcenie w dziedzinie mechaniki zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkownika.

Osoba poinstruowana

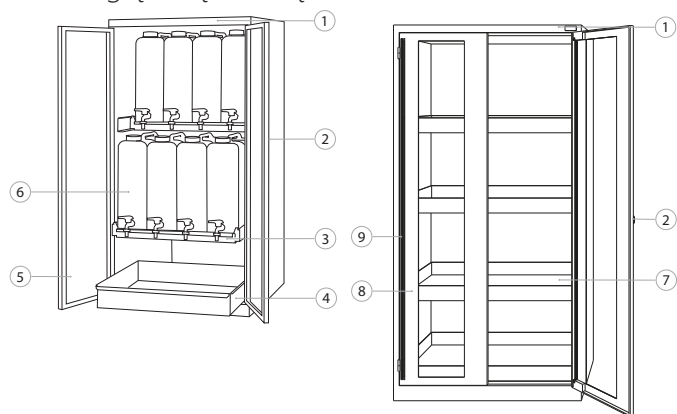
Osobami poinstruowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby, które poinstruowano w zakresie przeprowadzania prac w zakresie transportu, przechowywania i użytkowania.

3.6. OBOWIĄZKI UŻYTKOWNIKA

Użytkownik musi zagwarantować, że osoby wykonujące prace przy produkcie przestrzegają przepisów i regulacji oraz poniższych informacji:

- krajowych i regionalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa oraz zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom i ochrony środowiska.
- Nie montować, nie instalować ani nie uruchamiać uszkodzonych produktów.
- Zapewnić wymagane środki ochrony.
- Przestrzegać obowiązujących dyrektyw w sprawie magazynowania substancji niebezpiecznych.
- Przestrzegać niemieckiej wytycznej dot. stalowych wanien wychwytowych (Stahlwannen-Richtlinie, StawaR).
- Użytkownik musi przeprowadzić analizę zagrożeń oraz sporządzić wykaz substancji niebezpiecznych.

4. Przegląd części urządzenia



1	Obudowa szafy	6	Kanistry na olej
2	Zamek patentowy	7	Wanna wychwytowa
3	Półka wysuwana	8	Drzwi skrzydłowe, przeszkłone
4	Wanna wychwytowa na olej	9	Szczelina wentylacyjna
5	Drzwi skrzydłowe, pełne		

5. Transport

Natychmiast po otrzymaniu produktu skontrolować go pod kątem uszkodzeń transportowych. W razie stwierdzenia uszkodzeń nie wolno przeprowadzać montażu ani uruchomienia. Dostawa na palecie. Transport na palecie z wykorzystaniem odpowiedniego sprzętu do podnoszenia ładunków. Podnieść szafę z palety z pomocą kilku osób.

⚠ PRZESTROGA

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała podczas transportu

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek nieprawidłowego transportu do miejsca ustawienia.

- » Nosić ochronę stóp, rękawice ochronne i hełm ochronny.
- » Transport z udziałem co najmniej dwóch osób.
- » Zabezpieczyć drogi przesuwania i transportowe.
- » Zwolnić hamulec postojowy na kółkach, jeśli jest dostępny, i zablokować go przed rozpoczęciem pracy.
- » Transport z zamkniętymi, zablokowanymi i dodatkowo przymocowanymi szufladami i drzwiami.

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowy transport

Uszkodzenia transportowanego ładunku.

- » Postępować z pakunkiem zgodnie z umieszczonymi na nim symbolami i wskazówkami.
- » Nie przeciągać po podłożu.
- » Pakunek transportować w pozycji stojącej, obwiązany i zabezpieczony przed ześlizgnięciem.
- » Uwzględnić punkt ciężkości.
- » Korzystać z przewidzianych punktów mocowania.
- » Podczas odstawiania opuszczać powoli i równomiernie.
- » Opakowanie transportowe usunąć dopiero tuż przed montażem.
- » Po ustawieniu na miejscu ustawienia usunąć zabezpieczenia transportowe.

6. Ustawianie

- Ustawiać na równej i stabilnej powierzchni, zaprojektowanej z myślą o maksymalnej nośności.
- Sprawdzić wyrównanie szafki w poziomie za pomocą poziomnicy. W razie potrzeby dopasować cokół poziomujący [► Strona 34].
- Wszystkie półki i wanny wychwytowe muszą być ustawione poziomo i równo oraz być zabezpieczone przed deszczem.

⚠ PRZESTROGA

Substancje chemiczne szkodliwe dla środowiska

Szkody materialne oraz szkody dla środowiska w razie nieprawidłowego składowania materiałów szkodliwych dla środowiska.

- » Przestrzegać maksymalnej ilości napełniania.
- » Rozlane ciecze należy niezwłocznie usunąć bez pozostawiania resztek.
- » Uwzględnić kompatybilność magazynowanych substancji.
- » Chemikalia należy składować wyłącznie w odpowiednich pojemnikach, z przepisowym oznaczeniem.
- » Drzwi powinny być zamknięte.

NOTYFIKACJA

Wyciekające płyny

Zagrożenie dla środowiska oraz szkody materialne.

- » W przypadku załadunku lub opróżniania szafy należy prawidłowo przechowywać pojemniki.
- » Przed załadunkiem sprawdzić wanny wychwytowe i półki wysuwane pod kątem prawidłowego montażu i osadzenia.

6.1. DOPASOWANIE COKOŁU POZIOMUJĄCEGO



i Obowiązuje dla: szafa na materiały szkodliwe dla środowiska.

NOTYFIKACJA

Ograniczona nośność

Szkody materiale wskutek przeciążenia cokołu poziomującego.

- » Podczas korzystania z cokołu poziomującego należy zwrócić uwagę na zmniejszoną nośność do 500 kg.
- » Przed dopasowywaniem cokołu poziomującego całkowicie opróżnić szafę.
- » Nie wkręcać całkowicie gwintu cokołu poziomującego. Zachować występ gwintu 0,5 cm.

✓ Szafa jest w pełni opróżniona.

1. Wyjąć dolną półkę z szafy, podnosząc za otwory z boku.

PRZESTROGA! Ryzyko przecięcia. Nosić rękawice ochronne.

2. Ustawić cztery nóżki niwelujące we wnętrzu szafy za pomocą klucza trzpieniowego 6-kątnego 5 mm.
3. Sprawdzić równe położenie za pomocą poziomnicy.
4. Powtarzać tę czynność, aż szafa będzie stać równo.

6.2. MOCOWANIE

i Mocowanie wykonywać z udziałem co najmniej dwóch osób.

PRZESTROGA

Przewracająca się szafa

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia dłoni, stóp i reszty ciała.

- » **Koniecznym zabezpieczyć szafę przed przewróceniem.**
- » Nie wyciągać kilku szuflad jednocześnie.
- » Ciężkie przedmioty odkładać powoli.
- » Uwzględnić maksymalną nośność.

NOTYFIKACJA

Rury i przewody ułożone w ścianie

Uszkodzenia przewodów i rur.

- » Przed rozpoczęciem wiercenia sprawdzić ścianę pod kątem wystarczającej nośności.
- » Użyć odpowiednich narzędzi i materiałów do wiercenia.
- » Użyć odpowiedniego środka ochrony.
- » Wiercenie zlecać wykwalifikowanemu personelowi.
- » Nie wiercić w bezpośrednim sąsiedztwie rur lub przewodów.

6.2.1. Kotwienie w posadzce

i Obowiązuje dla: szafa na ciecze i szafa na materiały szkodliwe dla środowiska.



- ✓ Zależnie od właściwości podłoża należy dobrać odpowiednie kołki i śruby.
- ✓ Podłoże charakteryzuje się wystarczającą nośnością.
- ✓ Cokół poziomujący dopasowany. [► Strona 34]

1. Wyjąć dolną półkę z szafy, podnosząc za otwory z boku.

PRZESTROGA! Ryzyko przecięcia. Nosić rękawice ochronne.

2. Zaznaczyć punkty pod wiercenie przez otwory w dnie szafy i przesunąć ją.
3. Wykonać otwory w podłodze. Włożyć kołki i przykręcić szafę do podłogi.

6.2.2. Mocowanie ściennie



Obowiązuje dla: szafa na materiały szkodliwe dla środowiska.



- ✓ Odpowiednie kołki i śruby dobierać w zależności od rodzaju ściany.
 - ✓ Podłoże charakteryzuje się wystarczającą nośnością.
1. Zaznaczyć punkty pod wiercenie przez otwory w tylnej części szafy i przesunąć szafę.
 2. Wywiercić otwory w ścianie, włożyć kołki i przykręcić szafę do ściany.

7. Montaż

PRZESTROGA

Prace montażowe

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia stóp i dłoni podczas wykonywania prac montażowych oraz zamykania szuflad.

- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Zapewnić stabilne ustawienie na czystej, równej powierzchni.
- » Montaż przy współpracy dwóch osób.

7.1. SZAFKA NA MATERIAŁY SZKODLIWE DLA ŚRODOWISKA

7.1.1. Wanna wychwytowa



i Warstwa ochronna nie może ulec uszkodzeniu. W razie uszkodzenia niezwłocznie usunąć szkody lub wymienić wannę wychwytową.

1. Dla każdej wanny wychwytowej umieścić cztery wsporniki półek na tej samej wysokości w szynie do zawieszania.
2. Umieścić wannę wychwytową na wsporniku.

8. Konserwacja

Częstotliwość	Działanie
Przed każdą zmianą	Skontrolować pod kątem widocznych uszkodzeń zewnętrznych, wad i prawidłowego działania. Sprawdzić krawędzie i prowadnice pod kątem śladów zużycia. <ul style="list-style-type: none"> ■ W razie wystąpienia wad zablokować i zabezpieczyć przed użytkowaniem. ■ Natychmiast naprawić uszkodzenia.
Sporadycznie	Dostępne zamki i koła nasmarować olejem wielofunkcyjnym.
Co tydzień	Kontrola wycieków z pojemników. Niezwłocznie usunąć z wanien rozlane ciecze bez pozostawiania resztek.
Co dwa lata	Sprawdzić wannę wychwytową włącznie ze spodem pod kątem widocznych uszkodzeń, korozji, nieszczelności oraz uszkodzonych spoin. Odnotować rezultaty.

Po naprawie wanny zlecić producentowi lub specjalistycznemu zakładowi przeprowadzenie kontroli szczelności.

9. Czyszczenie

Nie stosować środków chemicznych, środków czyszczących na bazie alkoholu, materiałów ściernych ani rozpuszczalników. Lakierowane proszkowo powierzchnie (takie jak korpus, metalowe fronty, szuflady, półki) czyścić letnią, wilgotną szmatką. Szyby poliwęglanowe czyścić środkiem do czyszczenia szkła oraz miękką, czystą i gładką ściereczką.

10. Części zamienne

Nabywanie oryginalnych części zamiennych za pośrednictwem działu obsługi klienta Hoffmann Group.

11. Dane techniczne

	Nośność	Pojemność wanny wychwytowej
Wysuwana półka do szafy na ciecze	200 kg	-
Wanna wychwytowa na olej do szafy na ciecze	-	40 l
Wanna wychwytowa na olej do szafy na materiały szkodliwe dla środowiska	100 kg	20 l
Nośność łączna szafy na materiały szkodliwe dla środowiska	1000 kg	-

12. Utylizacja

Przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów dotyczących ochrony środowiska i utylizacji regulujących prawidłowe usuwanie i recykling odpadów. Metale, niemetale, materiały kompozytowe i pomocnicze należy posegregować i zutylizować w sposób nieszkodliwy dla środowiska naturalnego.

Manufacturer
Hoffmann Supply Chain GmbH
Franz-Hoffmann-Str. 3, 90431 Nuremberg, Germany
www.hoffmann-group.com



GRIDLINE